

Verzeichnis

der

bisher beschriebenen recenten Cirripedienarten.

Mit Angabe der im berliner Museum vorhandenen Species
und ihrer Fundorte.

Von Dr. **W. Weltner.**

Bei der Veröffentlichung des nachstehenden Verzeichnisses der bekannten Cirripedienarten ging ich mit Rücksicht auf die in der zoologischen Sammlung des Museums für Naturkunde in Berlin vorhandenen Species von dem Gedanken aus, dass es zweckmässig sei, wenn diejenigen Museen und Institute, welche über grössere Sammlungen verfügen, Kataloge der in ihnen aufbewahrten Arten der verschiedenen Thierabtheilungen bekannt geben würden. Dadurch können die Fachgenossen auf dem einfachsten Wege erfahren, welche Arten in den verschiedenen Museen zu erwarten sind und es wird so das oft mühsam angesammelte und durchgearbeitete Material anderen mehr zu Gute kommen, als es wohl bisher der Fall gewesen ist. Werden bei solchen Verzeichnissen auch die Fundorte der einzelnen Arten angegeben, so wird dadurch die Kenntniss der geographischen Verbreitung vielfach erweitert.

Dergleichen Kataloge sind schon vor langer Zeit und von verschiedener Seite veröffentlicht worden, es soll daher der oben ausgesprochene Gedanke keineswegs Anspruch auf Originalität machen.

In dem nachfolgenden Verzeichnisse habe ich Werth darauf gelegt, diejenigen Arten, von denen die Originalexemplare oder Typen im Berliner Museum vorhanden sind, besonders kenntlich zu machen.¹⁾ In Uebereinstimmung mit den Generalkatalogen der Berliner zoologischen Sammlung habe ich den Artnamen, zu denen die Originale daselbst niedergelegt sind, mit einem * bezeichnet. Ich halte das Hervorheben der Originale für besonders wichtig und glaube, dass in den Fällen, in welchen vollständige Kataloge aller Arten einer Thierabtheilung zur Zeit nicht veröffentlicht werden können, schon mit Listen der Originalexemplare und der Typen

¹⁾ Das gleiche hat A. v. Heider in seiner Liste der Schmidt'schen Spongien des steiermärkischen Landesmuseums gethan. Mitt. naturw. Ver. Steiermark, Graz 1895 p. 276—285.

viel gedient sein würde, schon allein aus dem Grunde, weil es aus der Litteratur nicht immer zu ersehen ist, wo die Originale und wo Typenexemplare zu finden sind.

Wir kennen zur Zeit 56 Gattungen und etwa 330 erkennbar beschriebene Arten von Cirripedien, darunter 4 Gattungen und 6 Arten, die für Larvenstadien aufgestellt worden sind; diese und die zweifelhaften Arten habe ich meinem Verzeichnisse angehängt. Das Berliner Museum besitzt 35 Gattungen und 122 Arten, ausserdem sieben neue Species, die ich später beschreiben werde.

Folgende Genera sind im Museum vertreten: Peltogaster, Sacculina, Parthenopea, Sylon, Alcippe, Anelasma, Alepas, Conchoderma, Dichelapsis, Oxynaspis, Megalasma, Poecilasma, Lepas, Chaetolepas, Scalpellum, Ibla, Lithotrya, Pollicipes, Xenobalanus, Tubicinella, Platylepas, Coronula, Chelonobia, Creusia, Pyrgoma, Elminius, Tetracrita, Acasta, Balanus, Chthamalus, Chamaesipho, Pachylasma, Octomeris, Catophragmus und Verruca.

In meinem Verzeichnisse habe ich das von Gerstaecker im Bronn, Klassen und Ordn. des Thier-Reichs 5 Bd. 1. Abtlg. 1866—79 p. 526—540 aufgestellte System zu Grunde gelegt und die seitdem aufgestellten Familien und Gattungen diesem Systeme eingereiht. Es entsteht so folgende Uebersicht:

Ordo Cirripedia.

Subordo I Suctoria Lilljeborg, Rhizocephala Fr. Müller.

Familia Peltogastridae Lilljeborg.

Genus Apeltes Lilljeborg, Peltogaster Rathke, Clistosaccus Lilljeborg, Sacculina Thompson, Lernaediscus Fr. Müller, Parthenopea Kossmann, Thompsonia Kossmann, Sylon Kröyer, Sphaerothylacus Sluiter.¹⁾

Subordo II Apoda Darwin.

Familia Proteolepadidae Gerstäcker.

Genus Proteolepas Darwin.

Subordo III Abdominalia Darwin.

Familia Cryptophialidae Gerstäcker.

Genus Cryptophialus Darwin, Kochlorine Noll.

Familia Lithoglyptidae C. W. Aurivillius.

Genus Lithoglyptes C. W. Aurivillius.

Ordo IV Rhizo s. Ascothoracida Lacaze-Duthiers.²⁾

Genus Laura Lacaze-Duthiers, Synagoga Norman, Petrarca Fowler, Dendrogaster Knipovitch.

Subordo V Genuina Gerstäcker, Thoracica Darwin.

Familia Alcippidae Gerstäcker.

Genus Alcippe Hancock.

¹⁾ Delage (Arch. zool. exp. 2 T. 2, 1884) stellt für Peltog. u. Saccul. die Ordn. Kentrogonides auf.

²⁾ Von Fowler als besondere Abtheilung der Entomostr. angesehen. Siehe dazu Knipowitsch, Biol. Centralbl. X, p. 711.

Familia Lepadidae Darwin.

Subfamilia Lepadina Gerstäcker.

Genus *Anelasma* Darwin, *Alepas* Sander Rang, *Gymnolepas* C. W. Aurivillius, *Chaetolepas* Th. Studer, *Conchoderma* Olfers, *Dichelaspis* Darwin, *Trichelaspis* Stebbing, *Oxynaspis* Darwin, *Megalasma* Hoek, *Poecilasma* Darwin, *Lepas* Linné.

Subfamilie Pollicipedina Gerstaecker.

Genus *Scalpellum* Leach, *Ibla* Leach, *Clyptra* Leach, *Lithotrya* G. B. Sowerby, *Pollicipes* Leach.

Familia Balanidae Darwin.

Subfamilia Coronulina Gerstaecker.

Genus *Xenobalanus* Steenstrup, *Tubicinella* Lamarck, *Stephanolepas* P. Fischer, *Platylepas* J. E. Gray, *Coronula* Lamarck.

Subfamilia Balanina Gerstaecker.

Genus *Chelonobia* Leach, *Creusia* Leach, *Pyrgoma* Leach, *Elminius* Leach, *Tetraclita* Schumacher, *Acasta* Leach, *Balanus* Da Costa.

Subfamilia Chthamalina Gerstaecker.

Genus *Chthamalus* Ranzani, *Chamaesipho* Darwin, *Pachylasma* Darwin, *Octomeris* G. B. Sowerby, *Catophragmus* G. B. Sowerby.

Subfamilia Verrucina Gerstaecker.

Genus *Verruca* Schumacher.

Innerhalb der Genera habe ich die Arten alphabetisch geordnet, beim Genus *Balanus* nach Darwin. Bei jeder Art ist die zur Bestimmung nothwendige Litteratur angegeben. Bei den im Berliner Museum vorhandenen Arten habe ich die Fundorte, die Nummern des Crustaceenkataloges des Museums und die Namen der Sammler, Geber resp. Verkäufer beigefügt. Bei solchen Arten, die ein grosses Verbreitungsgebiet haben und von denen mir Stücke von verschiedenen Fundorten vorlagen, habe ich diese zoogeographisch nach den von Möbius, Die Thiergebiete der Erde, Archiv für Naturgesch. 1891, angenommenen acht Gebieten geordnet.

Ueber die in der Berliner Sammlung niedergelegten Cirripedien sind bisher folgende Arbeiten veröffentlicht:

Gerstäcker, Bronn Klass. u. Ordn. Thier-Reichs Bd. 5. Crustacea. Verf. erwähnt p. 540 eine noch nicht beschriebene Art der Cirripedia abortiva, welche Dr. Jagor bei Luzon auf *Trapezia ferruginea* gefunden habe und ferner eine *Sacculina* von *Melissa fragaria* aus China. Diese beiden Arten befinden sich im Museum, die Etiquetten lauten: *Sacculina* in *Trapezia ferruginea*, Luzon, Jagor 1048. — Auf *Melissa fragaria*, Honkong 1245 Behrendt. (Ich will hier bemerken, dass das Museum noch mehrere unbestimmte *Sacculina* und *Peltogaster*arten, meist in je einem Exemplar, besitzt.)

Derselbe, *Ornitholepas australis* etc., Sitz. ber. Ges. naturf. Freunde Berlin 1875 p. 113—115.

Studer, Th. Verzeichniss der Crustaceen, welche während der Reise S. M. S. *Gazelle* an der Westküste von Afrika, Ascension und dem Cap der Guten Hoffnung gesammelt wurden. Abh. Kön. Akad. Wiss. Berlin 1882 32 p., 2 Tafeln. Verf. erwähnt von Cirripidien: *Alepas minuta* Phil. und *Balanus amphitrite* Darwin. ? Diesen fraglichen Bal. amph., von dem Studer sagt: „An Mangrovestämmen und Wurzeln im Congo. Folgt den Mangroven, soweit ihre Vegetation sich längs des Stromes erstreckt, bis sechs Seemeilen von der Mündung“ habe ich im Berliner Museum nicht aufgefunden. —

Derselbe, Die Forschungsreise S. M. S. *Gazelle* 1874—76. Herausgegeben vom hydrographischen Amt des Reichs-Marine-Amts. 3. Thl. Zoologie und Geologie 322 p. 30 Taf. Berlin 1889.

Weltner, Die von Dr. Sander 1883—85 gesammelten Cirripedien (*Acasta scuticosta* sp. n.) Archiv f. Naturg. 53. Jahrg. p. 98—117 Tafel 3 1887.

Derselbe, Zur Cirripedienfauna von Helgoland. Zool. Jahrb. Abth. für Systematik etc. Bd. 6 p. 453—455. 1892.

Derselbe, Zwei neue Cirripedien aus dem indischen Ocean (*Scalpellum*, *Megalasma*). Sitz.-Ber. Ges. Naturf. Freunde, Berlin 1894 p. 80—87. fig.

Derselbe, Die Cirripedien von Patagonien, Chile und Juan Fernandez, Arch. f. Naturg. 61. Jahrg. p. 288—292. 1895.

Derselbe, Die Cirripedien Helgolands. Wissensch. Meeresunters., herausgeg. von der Kommission zur Untersuch. Deutsch. Meere in Kiel u. der Biol. Anstalt auf Helgoland. Neue Folge 2. Bd. p. 437—447. 1897.

In dem folgenden Verzeichniss der Cirripedien habe ich in den Litteraturnachweisen verschiedene Abkürzungen gebraucht; diese beziehen sich auf die eben genannten und auf folgende Abhandlungen:

Darwin, Ch. A Monograph of the Sub-Class Cirripedia. Lepadidae London 400 p., 10 Taf. 1851.

Derselbe, Dass. Balanidae 684 p., 30 Taf. London 1854.

Beneden, P. J. van, Les Cétacés, leurs Commensaux et leurs Parasites. Bull. Ac. roy. Belgique. 2^e s., T. 29 p. 347—368. 1870.

Kossmann, R. Beiträge zur Anatomie der schmarotzenden Rankenfüssler. Verh. med. phys. Ges. N. F. 3 Bd. p. 296—335 Taf. 16 bis 18 Würzburg 1872. Auch erschienen in Arbeit. Zool. Zoot. Inst. Würzburg 1 Bd. 2. Heft p. 97—137 Taf. 5—7. 1872 (oder 73?).

Derselbe, Suctoria und Lepadidae. Arb. Zool. Zoot. Inst. Würzburg 1. Bd. 3. Heft p. 179—207 Taf. 10 u. 11. 1873.

Lütken, Chr. Fr. Bidrag til Kundskab om Arterne af Slaegten *Cyamus* Latr. eller *Hvallusene*. Vidensk. Selsk. Skr. (5) Bd. X. 231—284. Kjoevenhavn 1873.

Hoek, P. P. C. Report on the Cirripedia collected by H. M. S. Challenger during the years 1873—76. Challenger Rep. Zoology Part. 25. 169 p. 13 Taf. 1883.

Aurivillius, Carl W. S. Neue Cirripidien aus dem Atlantischen, Indischen u. Stillen Ocean. Öfvers. Kongl. Vetensk. Akad. Forh. 1892 p. 123—134. 1892.

Derselbe, Studien über Cirripedien. Kongl. Svenska Vetensk.-Akad. Handl. 26., 89 p. 9 Taf. 1894.

Ich habe nur noch zu bemerken, dass mit Ausnahme der Originale und einiger von Kossmann und der von Darwin bestimmten Arten¹⁾ alle übrigen Cirripedien des Berliner Museums von mir determinirt worden sind.

Unterordnung **Suctoria** Lilljeborg, **Rhizocephala** Fr. Müller.

Familia **Peltogastridae** Lilljeb.

Gattung *Apeltes* Lilljeb. 1860.

Apeltes paguri Lilljeborg.

Lilljeborg, Supplément au mémoire sur les genres Liriope et Peltogaster, Upsala 1860 Separatum p. 23. In Nova acta Regiae societ. scient. Upsaliensis, serie 3 Vol. 3 1862.

Gattung *Peltogaster* Rathke 1843, Kossmann 1873.

Rathke gab die Diagnose der Gattung im Jahre 1843, die species (paguri) beschrieb er 1842, Litt. bei Pelt. paguri. —

Peltogaster albidus Hesse.

Hesse, Observations sur les Crustacés rares ou nouveaux des côtes de France. 14 article, suite. Ann. sc. nat. 5 série, T. 9 p. 55. 1868.

Peltogaster curvatus Kossmann.

Kossmann, 1873 p. 202.

Peltogaster longissimus Kossmann.

Kossmann, 1873 p. 202.

Peltogaster microstoma Lilljeborg.

Lilljeborg, Les genres Liriope etc. p. 29.

¹⁾ Diese Darwinschen Typen gelangten durch Ankauf der Dunkerschen Conchyliensammlung in den Besitz des Berliner zoologischen Museums. Die betreffenden Exemplare tragen z. T. die Original Etiquette Darwins, z. T. eine von Dunkers Hand auf grünem Papier geschriebene Etiquette „teste Darwin“ oder „Darwin“.

Peltogaster paguri Rathke *.

Rathke, Beiträge zur vergl. Anat. u. Physiol., Reisebemerkungen aus Skandinavien etc., in Neueste Schrift. naturf. Ges. Danzig Bd. 3 Heft 4 p. 105, 1842 und Beitr. Fauna Norwegens in Acta Acad. Caes. Leopold. Carol. nat. cur. Vol. 20 p. 245, 1843. — Lilljeborg, Les genres Liriope et Peltogaster Rathke, Upsala 1859 aus Nova Acta Reg. Soc. Scient. Upsaliens. Ser. 3 Vol. 3. 1862 und Supplément sur les genres Liriope et Peltogaster das. 1863. — Leuckart, Einige Bemerkungen über Sacculina Thomps., Archiv f. Naturg. 25 p. 236, 1859. — Kossmann 1872 p. 24 des Separatabdr. Norwegen 930 u. 931 Rathke. — Helgoland 9866 Joh. Müller. — Neapel 7825 Zool. Station.

Peltogaster philippinensis Kossmann.

Kossmann, 1872 p. 24. Diagnose ungenügend!

Peltogaster purpureus Fr. Müller.

Müller, Fr. Die Rhizocephalen, eine neue Gruppe schmarotzender Kruster. Archiv f. Naturg. Jahrg. 28. p. 5. 1862. — Kossmann 1872 p. 6 u. 24.

Peltogaster rodriguezii Fraisse.

Fraisse, P. Die Gattung Cryptoniscus Fr. Müller (Liriope Rathke). Arbeit. aus dem zool. Zoot. Institut Würzburg IV Heft 3 p. 289—290. 1878.

Peltogaster socialis Fr. Müller.

Müller, Fr., Die zweite Entwicklungsstufe der Wurzelkrebse. Arch. Naturg. Jahrg. 29 p. 31 1863. Kossmann, l. c. 1872 p. 24. Neapel 7823 auf Pagurus, Zool. Station. — Neapel 4950 Naupliusstadien, Mayer.

Peltogaster sulcatus Lilljeborg.

Lilljeborg, Les genres Liriope et Peltogaster 1859, p. 27 des Sonderabdruckes und Supplément 1863 p. 16. — Kossmann l. c. 1872 p. 24. Bohuslän (W. Schweden am Kattegat) 9867.

Gattung *Clistosaccus* Lilljeborg 1860.

Clistosaccus paguri Lilljeborg.

Lilljeborg, W. Supplément au mémoire sur les genres Liriope et Peltogaster. 1860 p. 9 in Nova acta societ. sc. Upsal. ser. 3 Vol. 3. 1862.

Gattung *Sacculina* Thompson 1836.

Sacculina ales Kossmann.

Kossmann 1872 p. 31.

Sacculina andersoni Giard.

Giard, A. Le laboratoire de Wimereux en 1888 (Recherches fauniques). Bull. Soc. France et Belgique 3^e s. 1^{re} année p. 492—513. Paris 1889. Ohne Beschreibung. Mir unbekannt, wo sich die Diagnose findet.

Sacculina belli Giard.

Giard, A. Le laboratoire de Wimereux en 1888 (Recherches fauniques). Bull. Soc. France et Belgique 3^e s. 1^{re} année p. 492—513. Paris 1889. Ohne Beschreibung. Es ist mir unbekannt, wo Giard diese Art beschrieben hat.

Sacculina benedeni Kossmann.

Kossmann l. c. 1872 p. 35 des Separatums.
Messina 2839. Haeckel.

Sacculina betencourti Giard.

Giard, A. Le laboratoire de Wimereux en 1888 (Recherches fauniques). Bull. Soc. France et Belgique, 3^e s., 1^{re} année p. 492—513 Paris 1889. Ohne Beschreibung, mir unbekannt, wo dieselbe erschienen ist.

Sacculina biangularis.

Kossmann 1872 p. 25 erwähnt. Mir ist der Autor dieser Art nicht bekannt.

Sacculina bipunctata Kossmann.

Kossmann 1872 p. 33.

Sacculina bursa pastoris Kossmann.

Kossmann 1872 p. 28.

Sacculina captiva Kossmann.

Kossmann 1872 p. 32.

Sacculina carcini Thomson.

Thompson, J. V., Natural Hist. Sacculina carcini in Entomol. Magazine 3 p. 452 1836. Rathke 1843 l. c. p. 247. Lilljeborg, Supplément au mémoire sur les genres Liriope et Peltogaster, Upsal 1860 aus Nova Acta Reg. Soc. Sc. Upsal. Ser. 3 Vol. 3 p. 2 das Separatums. Kossmann l. c. 1872 p. 25 des Separat-abdruckes.

Sylt Wattenmeer an Carcinus maenas (L.) 7849 u. isolirt 7836 Möbius. — Norwegen 1175 Kröyer.

Sacculina carinata Kossmann.

Kossmann 1872 p. 32.

Sacculina cartieri Kossmann.

Kossmann 1872 p. 32.

- Sacculina cavolinii Kossmann.**
Kossmann 1872 p. 35.
- Sacculina corculum Kossmann.**
Kossmann 1872 p. 26.
- Sacculina crucifera Kossmann.**
Kossmann 1872 p. 29.
- Sacculina dentata Kossmann.**
Kossmann 1872 p. 27.
- Sacculina exarcuata Kossmann.**
Kossmann 1872 p. 34.
- Sacculina flexuosa Kossmann.**
Kossmann 1872 p. 31.
- Sacculina fraissei Giard.**
Giard, A. De l'influence de certains parasites rhizocéphales sur les caractères sexuels extérieurs de leur hôte. Compt. rend. Séance Ac. Sc. Paris. 103 p. 84—86. 1886.
- Sacculina gibbsi (Hesse).**
Hesse Ann. sc. nat. (5) T. 8. 1867 p. 378 als Sacculinida gibbsii beschrieben.
- Sacculina herbstiae Hesse.**
Hesse das. p. 380 als Sacculinida herbstia nodosa beschrieben.
- Sacculina hians Kossmann.**
Kossmann 1872 p. 34.
- Sacculina inflata Leuckart.**
Leuckart, R. Carcinologisches, Arch. f. Naturg. Jahrg. 25 p. 236. 1859. — Weltner 1897 p. 445.
- Sacculina margaritifera Kossmann.**
Kossmann 1872 p. 34.
- Sacculina neglecta Fraisse.**
Fraisse, l. c. bei Peltogaster rodrig. p. 290—91.
- Sacculina panopei Gissler.**
Gissler, F. The Crab Parasite Sacculina. Amer. Natur. 18 p. 1225 bis 29. 1884.
- Sacculina papilio Kossmann.**
Kossmann 1872 p. 29 und 1873 p. 204.
- Sacculina phalangi Hoek.**
Hoek, P. P. S., Carcinologische Aanteekeningen, Tweede Jaarverlag omtrent het Zool. Stat. Nederl. Dierk. Ver. p. 34. In Tijdschr. Nederl. Dierk. Vereen. 3. 1878. Genauere Beschreibung fehlt!

Sacculina pilosa Kossmann.

Kossmann 1872 p. 28.

Sacculina pisae Hoek.

Hoek, P. P. C. Carcinologische Aanteekeningen, Tweede Jaarverslag etc. p. 34. In Tijdschr. Nederl. Dierk. Vereen. 3. 1878.
Die Art scheint nie beschrieben zu sein.

Sacculina pisiformis Kossmann.

Kossmann 1872 p. 28.

Sacculina pomum Kossmann.

Kossmann 1872 p. 30.

Sacculina rotundata Miers.

Miers, J. On a collection of Crustacea from the Malaysian region.
Ann. Mag. nat. hist. (5) T. 5 p. 470. 1880.

Sacculina triangularis Anderson.

Anderson, J. On the Anatomy of Sacculina, with a description of the species. Ann. Mag. nat. hist. (3). 9 p. 12—19. 1862.

Gattung *Lernaeodiscus* Fr. Müller 1862 (? *Parthenopea* Kossmann 1873 p. 203).

Lernaeodiscus porcellanae Fr. Müller.

Fr. Müller, Die Rhizocephalen, eine neue Gruppe schmarotzender Kruster. Arch. f. Naturg. Jahrg. 28 p. 2. 1862.

Gattung *Parthenopea* Kossmann 1873.

Parthenopea subterranea Kossmann.

Kossmann 1873 p. 205.

Neapel 7826 Zool. Station. — Neapel, Naupliusstadien 4953 Mayer.

Gattung *Thomsonia* Kossmann 1872.

Thomsonia globosa Kossmann.

Kossmann 1872 p. 36.

Gattung *Sylon* Kröyer 1855, M. Sars 1870.

Geschichte und Diagnose des Genus bei Hoek, Description of *Sylon challengeri* n. sp. a parasitic Cirriped. Report Scient. Res. Voyage H. M. S. Challenger, Zool. Vol. 24. Appendix A, p. 919—926. 1888.

Sylon challengeri Hoek.

Hoek, P. P. C. Description of *Sylon challengeri* n. sp. a parasitic Cirriped. Report Scient. Res. Voy. H. M. S. Challenger. Zool. Vol. 24. Appendix A, p. 919—926. 1888.

Sylon daniellseni Giard (rectius danielsseni).

Giard, A. Description de *Sylon challengeri* n. sp. par le Dr. P. P. C. Hoek. Analyse critique. Bull. scient. France et Belgique 3^e s., 1^{re} année p. 433—437. Paris 1888. — Hilgendorf u. Weltner, Bericht Crustacea für 1888, Arch. Naturg. Jahrg. 57 1891, p. 419 in *danielsseni* verbessert.

Sylon hippolytes Kröyer, M. Sars.

Kröyer, H. Bemaerkninger om en meget ufuldstaendigt bekjendt Gruppe of Krebsdyr *Pachybdella* etc. Overs. Kong. Danske Vid. Selsk. Forhandl. 1855 p. 127, deutsch von Creplin in Zeitschr. gesammte Naturwiss. Bd. 8 p. 419. 1856. — Sars, M. Bidrag til Kundskab om Christianafjordens Fauna, II Crustacea. Nyt Magazin for Naturvidenskaberne 17 p. 113—226 (*Sylon* p. 154) Christiana 1870. — Kossmann 1872 p. 5 des Separatums übersah die Arbeit von M. Sars. — Giard, A. Description de *Sylon challengeri* n. sp. par le Dr. P. P. C. Hoek. Analyse critique. Bull. scient. France et Belgique 3^e s., 1^{re} année, p. 433—437. Paris 1888; Verf. sieht in *Sylon hippolytes* bei M. Sars zwei Arten, die er *Sylon sarsi* n. sp. und *daniellseni* n. sp. nennt.

Tromsø 7909 auf *Hippolyte* sp., Kossmann.

Sylon hymenodora G. O. Sars.

Sars, G. O. Crustacea et Pycnogonida nova Exped. Norv. 1877—78 collecta. Arch. Math. Naturvid. 1881 p. 469. — Sars, G. O. Crustacea I. B in Den Norske Nordhavs Exped. 1876—78 p. 253. Christiana 1885.

Sylon pandali M. Sars.

Sars, M. Bidrag til Kundskab om Christianiafjordens Fauna. II Crustacea. Nyt Magazin for Naturvidenskaberne 17, p. 158. Christiania 1870.

Sylon sarsi Giard.

Giard, Descript. *Sylon challengeri* etc. s. unter *Sylon hippolytes*.

Sylon schneideri Hoek.

Hoek, P. P. C. Description of *Sylon challengeri* n. sp. a parasitic Cirriped. Report Scient. Res. Voy. H. M. S. Challenger, Zool. Vol. 24. Appendix A p. 922, 1888. — Giard, A. Description de *Sylon challengeri* n. sp. par le Dr. P. P. C. Hoek. Analyse critique. Bull. scient. France et Belgique 3s. 1^{re} année p. 433 bis 37. Paris 1888. Verf. hält *S. schneideri* für synonym mit *S. hippolytes* Kröyer 1842 nec Sars 1870.

Gattung *Sphaerothyllacus* Sluiter.

Sphaerothyllacus polycarpus Sluiter.

Sluiter, C. P. Ueber einen in Ascidien schmarotzenden Wurzelkreb. Naturkundig Tijdschr. Nederlandsch-Indie p. 201—224. Batavia 1884.

Unterordnung **Apoda** Darwin.

Familie **Proteolepadidae** Gerstaecker.

Gattung *Proteolepas* Darwin 1854.

Proteolepas bivincta Darwin.

Darwin, Balan. p. 589.

Unterordnung **Abdominalia** Darwin.

Familie **Cryptophialus** Darwin 1854.

Gattung *Cryptophialus* Darwin 1854.

Cryptophialus minutus Darwin.

Darwin, Balan. p. 566.

Gattung *Kochlorine* Noll 1872.

Kochlorine bihamata Noll.

Noll, F. C. Zur Verbreitung von Kochlorine. Zool. Anz. 6. Jahrg. p. 471. 1883.

Kochlorine hamata Noll.

Noll, F. C. Berichte Senckenb. Ges. 1871—72 p. 24, daselbst 1872 bis 73 p. 50—58. — Tageblatt der 46. Vers. deutscher Naturf. u. Aerzte in Wiesbaden 1873 p. 131. — Ausführliche Arbeit Kochlorine hamata N., ein bohrendes Cirriped, Zeitschr. wiss. Zool. 25 p. 114—128. 1875.

Familie **Lithoglyptidae** Aurivillius.

Gattung *Lithoglyptes* C. W. Aurivillius 1892.

Lithoglyptes ampulla C. W. Aurivillius.

Aurivillius, 1892 p. 134 und 1894 p. 71.

Lithoglyptes bicornis C. W. Aurivillius.

Aurivillius, 1892 p. 134, 1894 p. 70.

Lithoglyptes indicus C. W. Aurivillius.

Aurivillius, 1892 p. 133, 1894 p. 69.

Unterordnung **Ascothoracida** seu **Rhizothoracida**

Lacaze — Duthiers 1880.

Gattung *Laura* Lac. Duth. 1880.

Laura gerardiae Lacaze — Duthiers.

Lacaze-Duthiers, H. de. Comptes rendus etc. 61, 1865. — Histoire de la *Laura gerardiae* type nouveau de Crustacé parasite. Archiv Zool. expér. 8 p. 537—581. 1880. —

Ausführliche Arbeit: Mém. Acad. Sc. Inst. France T. 42. 160 p. Paris 1883.

Gattung *Synagoga* Norman 1887.

Synagoga mira Norman.

Norman C. A. M., Report on the occupation of the table (at the Zool. Stat. at Naples). Report 57 Meet. Brit. Ass. Advanc. Sc. p. 85—86. 1888 (schon 1887 ausgegeben).

Gattung *Petrarca* Fowler 1889.

Petrarca bathyactidis Fowler.

Fowler, G. H. A Remarkable Crustacean Parasite, and its Bearing on the Phylogeny of the Entomostraca. Quart. Journ. Micr. Sc. N. S. Vol. 30, p. 107—120 1889 (der Band erschien 1890).

Gattung *Dendrogaster* Knipovitsch 1891.

Dendrogaster astericola Knipovitsch.

Knipovitsch, N. *Dendrogaster astericola* n. g. et n. sp., eine neue Form aus der Gruppe *Ascothoracida*; vorl. Mitthlg. Biol. Centralbl. 10 p. 707—11. 1891. — dasselbe russisch in Vvestnik, T. p. 353—357. St. Petersburg 1890.

Unterordnung **Genuina** Gerstaecker, **Thoracica** Darwin.

Familia **Alcippidae** Gerstaecker.

Gattung *Alcippe* Hancock 1849.

Alcippe lampas Hancock.

Darwin, Balan. p. 530.

Sylt 6887 Wilh. Müller.

Familia **Lepadidae** Darwin.

Unterfamilie **Lepadina** Gerstaecker.

Gattung *Anelasma* Darwin 1851.

Anelasma squalicola (Lovén).

Darwin, Lepad. p. 170.

Norwegen 1121 Schilling und 9471 Anatom. Sammlung. — In *Squalus*, Bergen 1142 und 1143 Schilling.

Gattung *Alepas* Sander Rang 1829.

***Alepas cornuta* Darwin.**

Darwin, Lepad. p. 165.

***Alepas japonica* C. W. Aurivillius.**

Aurivillius, 1892 p. 125 u. 1894 p. 28.

Alepas minuta* Philippi

Darwin, Lepad. p. 160,

Sicilien 1870 Philippi. — Atlant. Ocean 4° 40',1 N, 9° 10,6 W in 108 m Tiefe, 5553 S. M. S. Gazelle, von karminrother Farbe, auf Stacheln von *Dorocidaris papillata* L. (Studer, die Forschungsreise der Gazelle etc. 1889 p. 281). — Java 4022 Jagor nur ein Exemplar, welches vielleicht zu *minuta* gehört.

***Alepas parasita* Sander Rang.**

Darwin, Lepad. p. 163.

***Alepas pedunculata* Hoek.**

Hoek, 1883 p. 57.

***Alepas quadrata* C. W. Aurivillius.**

Aurivillius, 1894 p. 30.

Im Berliner Museum findet sich ein Exemplar einer *Alepas*, welche der *quadrata* verwandt ist, von *Palinurus penicillatus* ohne Fundort, 7702. Das Verbreitungsgebiet des *Palin. penic.* ist das indisch-polynesisches Meer.

***Alepas tubulosa* Quoy et Gaimard.**

Darwin, Lepad. p. 169.

Gattung *Gymnolepas* C. W. Aurivillius.

Die Gattung wurde von Aurivillius 1894 p. 33 aufgestellt. Der Autor bemerkt, dass der Name *Gymnolepas* zwar schon von Blainville für *Conchoderma* angewandt worden sei, will aber *Gymnolepas* für die neue Art *pellucida* beibehalten, weil *Conchoderma* Priorität vor *Gymnolepas* habe und *Gymnolepas* für die Form *pellucida* passend sei. Ich ziehe aber vor, einmal vergebene Namen nicht wieder auf neue Formen anzuwenden und schlage für *Gymnolepas pellucida* Auriv. die Bezeichnung *Eremolepas pellucida* vor.

***Eremolepas* (*Gymnolepas*) *pellucida* (C. W. Aurivillius).**

Aurivillius 1894, p. 33.

Gattung *Chaetolepas* Th. Studer 1889.

Chaetolepas segmentata* Th. Studer.

Studer, Die Forschungsreise S. M. S. Gazelle 1874—76. Herausgeg. vom hydrograph. Amt des Reichs-Marine-Amts. 3 Thl. Zoologie u. Geologie, p. 270 mit fig. Berlin 1889.

SO. Australien ($35^{\circ} 21' S.$, $175^{\circ} 40' O$) auf Sertularien in 1092,5 m. 2 Exemplare, 7846 S. M. S. Gazelle.

Gattung *Conchoderma* Olfers 1814.

***Conchoderma auritum* (L).**

Darwin, Lepad. p. 141.

Nordpolarmeer: Vardö an *Coronula diadema* auf *Megaptera boops* Fabr. 9689 Matthiessen.

Nordatlant.: Island 9724 mit *Conchod. virgat.* Anatom. Sammlung.

Südatlant.: $23^{\circ} 22' N$, $23^{\circ} 29' W$ 7799 S. M. S. Prinz Adalbert.

Indisch-Polynes.: Tonga Ins. 9725 an *Coronula diad.* Museum Godeffroy.

Südmeer: Tumbes in der Bai von Talcahuano 8989 an *Coronula diad.* von jungem Wal, Plate. — Westküste von Nordneuseeland 9723 von *Coronula diad.* H. Reisch, vom Mus. Wien.

Fundort unbestimmt: 1867, 1868 u. 1869 auf *Coronula diad.* Chamisso. Wahrscheinlich von *Megaptera boops*. Fabr. aus dem nordpazifischen Ocean (bei Unalaska) stammend, s. Möbius, Ueber den Fang und die Verwerthung der Walfische in Japan, Sitzber. Preuss. Ak. Wiss. 1893, p. 1066—1067. — Atlantisch 1764 Rathke und 4151 Meyer. — 7591 mit *Conch. virg.* und *Lepas hilli*.

***Conchoderma gracile* Heller.**

Heller, C. Carcinologische Beiträge zur Fauna des adriatischen Meeres. Verhandl. K. K. Zool. bot. Ges. 16. p. 758. 1866. —

Nach Hoek 1883 p. 54 synonym mit *Dichelaspis darwini* Fil.

***Conchoderma hunteri* (R. Owen).**

Darwin, Lepad, p. 153. — Hoek 1883 p. 53 vielleicht nur eine var. von *Conch. virgata*.

Indischer Ocean 3546 Godeffroy.

***Conchoderma hunteri* (R. Owen) var. Darwin.**

Darwin, Lepad. p. 154.

***Conchoderma virgatum* (Spengler).**

Darwin, Lepad. p. 146.

Nordatlantisch: Island 9724 mit *Conchod. auritum*, Anatom. Sammlung.

Mittelmeer: Werft von Venedig 9470 an *Lepas anatif.* Hartmann.

Südatlantisch: 7434 Caracas, Gollmer. — $23^{\circ} 22' N$, $23^{\circ} 29' W$ 7716 S. M. S. Prinz Adalbert.

Peruanisches Meer: 1872 Peru, Bachmann. — 8990 Iquique, von einer grossen Schildkröte, Plate.

Fundort unbekannt: 1138 Thiermann. — 1871—4152 Atlantisch, Meyer. — 7591 an *Conchod. aurit.* und *Lepas hilli*.

Conchoderma virgatum (Spengler) var. chelonophila Leach.

Darwin, Lepad. p. 151.

Madeira 1315 Martens.

Conchoderma virgatum (Spengler) var. olfersi Leach.

Darwin, Lepad. p. 152.

Gattung *Dichelaspis* Darwin 1851.

Darwin, Lepad. p. 115, Hoek 1883 p. 47, Stebbing, Notes on Crustacea in Ann. Mag. Nat. Hist. (6) 15 p. 21—22, 1894.

Dichelaspis alata C. W. Aurivillius.

Aurivillius 1894 p. 16.

Dichelaspis angulata C. W. Aurivillius.

Aurivillius 1894 p. 22.

Dichelaspis antiquae Stebbing.

Stebbing, T. R. R. Notes on Crustacea. Ann. Mag. Nat. Hist. (6) Vol. 15 p. 19. 1894.

Dichelaspis aperta C. W. Aurivillius.

Aurivillius 1894 p. 24.

Dichelaspis aymonini Lessona u. Tapparone Canefri.

Lessona u. Tapparone Canefri, Nota sulla Macrocheira Kaempferi Sieb. e sopra una nuova specie del Genere Dichelaspis in Atti della Reale Acad. Scienze Torino 9. 12 p. 1874.

Yokohama 4506 Martens. — Enosima 6183 Hilgendorf.

Dichelaspis bullata C. W. Aurivillius.

Aurivillius 1892 p. 125, 1894 p. 26.

Dichelaspis cor C. W. Aurivillius.

Aurivillius, 1892 p. 124, 1894 p. 20.

Dichelaspis cuneata C. W. Aurivillius.

Aurivillius 1894 p. 25.

Dichelaspis darwini Filippi.*

F. de Filippi, Sul genere Dichelaspis . . . Archiv per la Zoolog. 1. 1861.

Mittelmeer 1274 Filippi. — Neapel 5918 Dohrn. — St. Catharina 6882 Wilh. Müller.

Dichelaspis grayi Darwin.

Darwin, Lepad. p. 123.

Dichelaspis hoeki Stebbing.

Stebbing, T. R. R. Notes on Crustacea. Ann. Mag. Nat. Hist. (6) Vol. 15 p. 18. 1894.

Dichelaspis lowei Darwin.

Darwin. Lepad. p. 128.

Dichelaspis neptuni (Macdonald).

Macdonald, J. D. On an apparently new Genus of Minute Parasitic Cirripeds, between Lepas and Dichelaspis (Paradolepas) in Proc. Zool. Soc. London 1869 p. 440. — Ich vereinige wie Hoek, 1883 p. 6 die Gattung Paradolepas mit Dichelaspis.

Adelaide 3553 auf Kiemen von Krebs, Schomburgk.

Dichelaspis orthogonia Darwin.

Darwin, Lepad. p. 130.

Dichelaspis pellucida Darwin.

Darwin, Lepad. p. 125. — Hoek, On Dichelaspis pellucida, Darw., from the Scales of an Hydrophid obtained at Mergui. Journ. Lin. Soc. London 21 p. 154 1887.

Dichelaspis sessilis Hoek.

Hoek, 1883 p. 48.

Dichelaspis sinuata C. W. Aurivillius.

Aurivillius 1894 p. 17.

Dichelaspis warwicki (J. E. Gray).

Darwin, Lepad. p. 120.

Indisch. Ocean 3545 Godeffroy.

Gattung *Trichelaspis* Stebbing 1894.

Trichelaspis forresti Stebbing.

Stebbing, T. R. R. A new Pedunculate Cirriped. Ann. Mag. Nat. Hist. (6) Vol. 13 p. 443—446, 1894 und (6) Vol. 15 p. 20. 1894.

Gattung *Oxynaspis* Darwin 1851.

Oxynaspis celata Darwin.

Darwin, Lepad. p. 134.

Madeira 9899 an Antipathes subpinnatum (Ell. Sol.) Langerhans. — Japan 6839 von Antipathes paniculatum Esp., Fischerei-Ausstellung in Berlin 1880. — Luzon 7822 auf Antipathide, Jagor. — Dirk Hartog (Westaustral.) 5850 an Antipathes foeniculatum Pall., Meermaidstreet (Westaustral.) 5853 und Naturalists Channel (Westaustr.) 7484 an Antipathide, S. M. S. Gazelle.

Gattung *Megalasma* Hoek 1883.

Megalasma carino-dentatum Weltner.*

Weltner, 1894 p. 84.

10° 58' N, 88° 52' 17" O. Busen von Bengalen, an Hyalonema masoni F. E. Schulze, in 3200 m. H. M. S. Investigator.

Megalasma striatum Hoek.

Hoek 1883 p. 51.

Gattung *Poecilasma* Darwin 1851.

Fischer, P. Cirripèdes de l'Archipel de la Nouvelle-Calédonie. Bull. Soc. Zool. France 9 p. 357, 1884, teilt die Gattung in drei Untergruppen: Trilasmis, *Poecilasma* s. s. u. *Temnaspis* ein.

Poecilasma amygdalum C. W. Aurivillius.

Aurivillius 1894 p. 10.

Poecilasma aurantium Darwin.

Darwin, Lepad. p. 105.

Madeira 3214 Johnson.

Poecilasma carinatum Hoek.

Hoek 1883 p. 45.

Poecilasma crassum (J. E. Gray).

Darwin Lepad. p. 107.

Poecilasma eburneum (Hinds).

Darwin Lepad. p. 112.

Roths Meer 7472 Lepsius. — Fundort unbekannt 1879 Cuming.

Poecilasma elongata (Quoy et Gaimard).

Darwin Lepad. p. 374. Es bleibt fraglich, ob diese von Quoy und Gaimard als *Anatifa elong.* beschriebene Art zu *Lepas* oder *Poecil.* gehört.

Poecilasma fissum Darwin.

Darwin Lepad. p. 109.

Jaluit 9715 an *Palinurus*, Finsch.**Poecilasma gracile Hoek.**

Hoek 1883 p. 46.

Poecilasma kaempferi Darwin.*

Darwin, Lepad. p. 102.

Yokohama 3601 Martens. — Japan 7577 Darwin. — Enosima 1 Faden 9757 Hilgendorf. — Enosima 9855 von *Acanthodes armatus* de Haan, Gottsche. (Der Name *Acanthodes* ist zu ändern; s. Notiz am Schluss).

Poecilasma lenticula C. W. Aurivillius.

Aurivillius 1894 p. 12.

Poecilasma tridens C. W. Aurivillius.

Aurivillius 1894 p. 14.

Poecilasma vagans C. W. Aurivillius.

Aurivillius, 1892 p. 124, 1894 p. 9.

Ralum auf Neu-Pommern 9694 am Nabel und aussen an der Schalenmündung von *Nautilus pompilius*, Dahl. — Fundort unbekannt, an *Nautilus*, Linnaea.

Gattung *Lepas* Linné 1767, Darwin 1851.

Lepas anatifera L.

Darwin, Lepad. p. 73.

Nordatlantisch: Island 9716. — Norwegen 7439 Kurr u. Hübner. — Bohuslän 1178 Malm. — England 1882 Cuming. — Helgoland 8987 an Holzstücken angetrieben Juli 93 und später Aug. 96, Biolog. Anstalt.

Mittelmeergebiet: Acoren 1269 u. 1270 Sundevall. — Mittelmeer 1852 Frantzius. — Adria 7569 Lanza.

Südatlantisch: Kamerun 9712 Preuss. — Venezuela 7440 Gollmer. — Mexiko 3240 mit var. a u. b Darwin's, Uhde.

Indisch-polynesisch: Bagamoyo 9709 Steudner. — Juan Fernandez an Boje 8991 und an schwimmendem Holz 8992 Plate. — Awa in Japan 9854 Hilgendorf.

Nordpazifisch: Nördl. Japan 6195 Berlin. Fischereiausstellung 1880.

Südmeer: Südl. Indisch. Ocean 7485 mit Larven, S. M. S. Gazelle. — Cap Horn 7437 Wilke. — Rio Grande do Sul 9714 Jhering.

Fundort unbekannt: 1853. 1854 Lichtenstein. 2889 Frenzel. 7835. Atlantisch: 1858 Jagor. 3552 Buchanan. 4844, 7733. 7837 Berlin Aquarium. 7570 und 7571 Dunker.

Lepas anatifera L. var. a Darwin.

Darwin, Lepad. p. 73.

Cette 1856 Eysenhardt und 1857 Eysenhardt.

Lepas antiferia L. var. b Darwin.

Darwin, Lepad. p. 73.

Neapel 7745 Martens.

Lepas anserifera L. mit der var. dilatata als Jugendform.

Darwin Lepad. p. 81.

Südatlantisch: Victoria (Kamerun) 4769 Buchholz. — Venezuela 7465 Gollmer.

Indisch-polynesisch: Rotes Meer 1859 u. 1881 Hemprich und Ehrenberg. — Sansibar 7710 S. M. S. Prinz Adalbert. — Singapore 1319 an Bal. tintinnab. Mojer und 2891 Martens. — Sumatra 7438 Hellwege. — Javasee 4133 mit der var. dilatata Darw. Schultze. — Süd von Java head 7708 an Bimstein von Krakatoa, S. M. S. Prinz Adalbert, mit var. dilatata — Ambon 7856 an Spirula, Semon. — Banka 3435 Schneider. — Mindoro See 3671 a Martens. — Kupang

7466 u. 7470 Martens. — Manila 5691 Martens. — Tidore 7468 Martens. — Ternate 7467 Martens. — Banda Neira 7471 Martens. — Tschifu 2892 Schottmüller. — Nordchina 7469 Martens. — Bei Neu Guinea 5009 S. M. S. Gazelle. — Ralum auf Neu Pommern 9693 an Zweig, Dahl.

Südmeer: São Paulo 9458 Jhering.

Fundort unbestimmt: 1880 Brug. — 7464 mit Fleckenreihen am Skutum wie bei *L. anatifera* cf. Hoek Challenger Report 1883 p. 38 u. 40. — 7465. — 7572 Tams. — 7709 besetzt mit *Balanus amphitrite* an der Schiffsschraube S. M. S. Prinz Adalbert. — Atlant. Ocean: 3544 Godeffroy. — 5746 Jagor. — Cap Blanco (Tunis oder Venezuela??) 2017. —

***Lepas australis* Darwin.**

Darwin, Lepad. p. 89.

Indisch-polynesisch: Honolulu 9669 erwachsene und junge Exemplare u. Cyprisstadien an Tang, vom Museum Jena. —

Südmeer: Capstadt 7713 zwischen Hydroidpolypen mit Larven, S. M. S. Prinz Adalbert. Capstadt 7714 zwischen Algen S. M. S. Prinz Adalbert. Capstadt 7715 auf Steinen und Algen, S. M. S. Prinz Adalbert. Capstadt 7724 an *Balanus capensis*, S. M. S. Prinz Adalbert. — Chile 3626 Fonck. — Neu Seeland 7857 Suter. — Zwischen Juan Fernandez und Valparaiso 9708 an Algen, Plate. — Talcahuano 8993 an *Macrocystis*, Plate. — Cap Horn 2900 Wilke.

Fundort unbekannt: 1864 mit Larven, Meyer. — S. M. S. Prinz Adalbert aus dem Schraubenbrunnen.

***Lepas fascicularis* Ellis u. Solander.**

Darwin, Lepad. p. 92.

Nordatlant.: Wyk auf Föhr 3124 Weigelt. — Helgoland 3651 und an *Fucus* 9473 Magnus. — Bohuslän 1313 Malm. — Glesvär (Bergen) 1862 Martens. — Gåsö 9474 Hartmann.

Südatlantisch: Caracas 1860 Gollmer.

Nordpacifisch: Nördl. Stiller Ocean 7839 u. 9472 Dr. Boehr auf S. M. S. Arcona.

Fundort unbekannt: Atlant. Ocean 4502 S. M. S. Gazelle. — 1865 Tilesius. — 1036 Jagor. — 1861 Chamisso.

***Lepas fascicularis* Ell. Sol. var. *donovani* Leach.**

Darwin 1851 p. 92.

***Lepas fascicularis* Ell. Sol. var. *villosa* Darwin.**

Darwin 1851 p. 92.

***Lepas hilli* (Leach).**

Darwin, Lepad. p. 77.

Nordatlantisch: Helgoland 8986 an angetriebener Tonne, Weltner.

Mittelmeer: Adria 7747 Martens. — Werft von Venedig 9710 Hartmann.

Südatlantisch: 23° 22' N, 23° 29' W 7711 S. M. S. Prinz Adalbert.

Südmeer: Sidney 7574 Godeffroy.

Fundort unbekannt: 1144 Thiermann. — 1851 Langsdorf. — 7575 Hartvig. — 7576. — 7591 zusammen mit *Conchoderma aurit.* u. *virgatum*. — 7676 an *Balanus tintinnabulum*.

***Lepas hilli* (Leach) var. *striolata* P. Fischer.**

Fischer, P., Cirrhipèdes de l'Archipel de la Nouvelle-Calédonie. Bull. Soc. Zool. France, Vol. 9 p. 355, 1884.

***Lepas pectinata* Spengler.**

Darwin, Lepad. p. 85.

Mittelmeer: Nizza 9717 Reichert. — Sicilien 9711 Schultz.

Südatlantisch: Cuba 7441 Pfeiffer.

Peruan. Meer: Zwischen Juan Fernandez und Valparaiso an Algen treibend 9713 Plate.

Fundort unbekannt: 7442 an *Spirula*. — Atlantisch 1141 Jagor als cf. *pectinata*.

***Lepas pectinata* Spengler var. *Darwin*.**

Darwin, Lepad. p. 86.

Westafrika 3507 Wessel.

***Lepas pectinata* Spengler var. *squamosa* Fischer.**

Fischer, P. Cirrhipèdes de l'Archipel de la Nouvelle-Calédonie. Bull. Soc. Zool. France 9 p. 356, 1884.

***Lepas testudinata* C. W. Aurivillius.**

Aurivillius 1892 p. 123 und 1894 p. 7.

Unterfamilie *Pollicipedina* Gerstaecker.

Gattung *Scalpellum* Leach.

***Scalpellum abyssolica* Hoek.**

Hoek 1883 p. 65 u. 114.

***Scalpellum acutum* Hoek.**

Hoek 1883 p. 64 u. 80.

***Scalpellum aduncum* C. W. Aurivillius.**

Aurivillius 1892 p. 130, 1894 p. 64.

***Scalpellum africanum* Hoek.**

Hoek 1883 p. 64 u. 87.

***Scalpellum album* Hoek.**

Hoek l. c. 1883 p. 64 und 85.

Mindanao 6927 an *Pentacrinus* in 500 Fad. H. M. S. Challenger leg., Hilgendorf dedit.

Scalpellum angustum G. O. Sars.

Sars, Crustacea et Pycnogonida nova Exped. norvegicae 1877 u. 78 collecta, in Arch. Math. og Naturw. 4 p. 466 1879. — G. O. Sars l. c. 1885 p. 243. — Hoek l. c. 1883 p. 3 u. 64.

Barents See 6570 von Nymphon hians Hell. 540 Fad. — Karisches Meer 7834 von Escharella palmata M. Sars, Djimphna Exped. vom Museum Kopenhagen.

Scalpellum antarcticum Hoek.

Hoek 1883 p. 64 u. 95.

Scalpellum australicum Hoek.

Hoek 1883 p. 65 u. 118.

Scalpellum balanoides Hoek.

Hoek 1883 p. 65 u. 129.

Scalpellum brevecarinatum Hoek.

Hoek 1883 p. 64 u. 82.

47° 13,5' S, 69° 51,5' O (nördl. der Kerguelen) 7850 ein Exemplar Selaginopsis urceolifera Kchpr. in 210 m, Studer 1889 p. 149) S. M. S. Gazelle.

Scalpellum calcaratum C. W. Aurivillius.

Aurivillius 1892 p. 128, 1894 p. 48.

Scalpellum calcariferum s. Scalp. stearnsi.**Scalpellum carinatum Hoek.**

Hoek 1883 p. 64 u. 76.

Scalpellum compressum Hoek.

Hoek 1883 p. 63 u. 79.

Scalpellum cornutum G. O. Sars.

Sars, G. O. Prodrömus descript. Crustac. et Pycnogonid., Arch. f. Math. og. Naturv. 2. 1877. — Hoek, 1883 p. 3 u. 64. — Sars, Crustacea I B, Den Norske Nordhavs Exp. 1876—78 p. 248, Christiana 1885.

Scalpellum darwini Hoek.

Hoek 1883 p. 65 u. 110.

Scalpellum distinctum Hoek.

Hoek 1883 p. 65, p. 111.

Scalpellum dubium Hoek.

Hoek 1883 p. 65 u. 125.

Scalpellum elongatum Hoek.

Hoek 1883 p. 64 u. 93.

Scalpellum eximium Hoek.

Hoek 1883 p. 65 u. 100.



Scalpellum erosum C. W. Aurivillius.

Aurivillius 1892 p. 129, 1894 p. 52.

Scalpellum flavum Hoek.

Hoek 1883 p. 65 u. 127.

Scalpellum galea C. W. Aurivillius.

Aurivillius 1892 p. 132, 1894 p. 67,

Scalpellum gemma C. W. Aurivillius.

Aurivillius, C. W. 1892 p. 126, 1894 p. 41.

Scalpellum gibberum C. W. Aurivillius.

Aurivillius, l. c. 1892 p. 127 u. l. c. 1894 p. 50. —

47° 1,6' S, 63° 29,6' W. (O. von Patagonien) 4807 an Cidarisstacheln in 115,3 m. S. M. S. Gazelle. — Ebenda 7936 vier kleinere Exemplare an Cidarisstacheln. — 43° 6' S, 60° W (NO von Patagonien) an Cidaris canaliculata A. Ag. Stacheln, Kophamel legit, Museum Hamburg dedit.

Scalpellum gigas Hoek.

Hoek 1883 p. 65 u. 102.

Scalpellum glabrum Th. Studer.

Studer 1889 p. 24.

Das Exemplar habe ich im Berliner Museum nicht aufgefunden.

Scapellum grönlandicum C. W. Aurivillius.

Aurivillius 1892 p. 131, 1894 p. 60.

Scalpellum hamatum G. O. Sars.

Sars, G. O. Prodrömus descript. Crustac. et Pycnogonid. Archiv f. Math. og Naturv. 2. 1877. — Hoek 1883 p. 3 u. 64. — G. O. Sars, Crustacea I B, Den Norske Nordhavs Exp. 1876 bis 78, p. 249, Christiania 1885.

Scalpellum hispidum G. O. Sars.

Sars, G. O. Oversigt of Norges Crustaceer etc., II Branchipoda. Ostracoda. Cirripedia. Vidensk. Selskab. Forhandl. 1890 p. 22 u. 152 des Separatabdr. Christiania.

Scalpellum hirsutum Hoek.

Hoek 1883 p. 64 u. 88.

Scalpellum indicum Hoek.

Hoek 1883 p. 65 u. 121.

Scalpellum insigne Hoek.

Hoek 1883 p. 63 u. 68.

Scalpellum intermedium Hoek.

Hoek 1883 p. 63 u. 70.

Scalpellum japonicum Hoek.

Hoek 1883 p. 63 u. 67.

Scalpellum luridum C. W. Aurivillius.

Aurivillius 1897 p. 130, 1894 p. 59.

Scalpellum marginatum Hoek.

Hoek 1883 p. 63 u. 65.

Scalpellum minutum Hoek.

Hoek 1883 p. 65 u. 113.

Scalpellum molluccanum Hoek.

Hoek 1883 p. 65 u. 104.

Scalpellum novae-zelandiae Hoek.

Hoek 1883 p. 65 u. 124.

Scalpellum nymphocola Hoek.

Hoek 1883 p. 64 u. 89.

Scalpellum obesum C. W. Aurivillius.

Aurivillius 1892 p. 129, 1894 p. 56.

Scalpellum ornatum (J. E. Gray).

Darwin 1851 p. 244.

Scalpellum ovatum Hoek.

Hoek 1883 p. 63 u. 69.

Scalpellum parallelogramma Hoek.

Hoek 1883 p. 64 u. 83.

Scalpellum pedunculatum Hoek.

Hoek 1883 p. 65 u. 99.

Scalpellum planum Hoek.

Hoek 1883 p. 65 u. 116.

Scalpellum prunulum C. W. Aurivillius.

Aurivillius 1892 p. 131, 1894 p. 62.

Scalpellum recurvirostrum Hoek.

Hoek 1883 p. 64 u. 77.

Scalpellum regium Wyv. Thomson.

Hoek 1883 p. 60, 65 u. 106.

Scalpellum regium Wyv. Thomson var. ovale Hoek.

Hoek 1883 p. 109.

Scalpellum rostratum Darwin.

Darwin 1851 p. 259.

Scalpellum rubrum Hoek.

Hoek 1883 p. 64 u. 91.

Scalpellum rutilum Darwin.

Darwin 1851 p. 253. — Hoek 1883 p. 65.

Scalpellum scorpio C. W. Aurivillius.

Aurivillius, 1892 p. 126, 1894 p. 46.

Scalpellum septentrionale C. W. Aurivillius.

Aurivillius 1892 p. 128, 1894 p. 51.

Scalpellum sexcornutum Pilsbry.

Pilsbry, H. A. Description of a Remarkable Japanese Cirriped.,
American Natural. 31 p. 723. 1897.

Bangkok 1875 Berendt.

Scalpellum squamuliferum Weltner.*

Weltner, W. 1894 p. 80.

11° 58' N, 88° 52' 17" O (Busen von Bengalen) 7855 an Hyalonema
masoni F. E. Schulze in 3200 m. H. M. S. Investigator.

Scalpellum stratum C. W. Aurivillius.

Aurivillius 1892 p. 132, 1894 p. 65.

Scalpellum stearnsi Pilsbry.

Fr. Stearns, A List of Mollusca and other forms of marine Life
collected 1889—90 in Japan. Detroit (Michigan U. S.) 20 p.
1891. — Pilsbry, H. A. Description of a new Japanese Scal-
pellum, Proc. Ac. Nat. Sc. Philadelphia 1890 p. 441—443. —
Fischer, P. Description d'une nouvelle espèce de Scalpellum du
Japon in Bull. Soc. Zool. France pour l'année 1891. Tome 16
p. 117 als Sc. calcariferum n. sp.

Nagasaki 7582 Lischke.

Scalpellum striolatum G. O. Sars.

Sars, G. O. Prodromus descript. Crustac. et Pycnogonid. Arch. f.
Math. og Naturv. 2 1877. — Hoek 1883 p. 3 u. 64. — G. O. Sars,
Crustacea I B. Den Norske Nordhavs Exp. 1876—1878 p. 245.
Christiania 1885.

Scalpellum stroemi M. Sars.

M. Sars, Oversigt over de i den nork-arctiske Region forekommende
Krebsdyr in Forhandl. Vidensk.-Selsk. for 1858 Christiania
1859 p. 38. — G. O. Sars, Den Norske Nordhavs Exp. 1876
bis 1878, Crustacea I B p. 241, 1885. — Hoek, 1883 p. 64
und 73.

Drontheim 9864 an Agaophenia integra G. O. Sars, Larsen. —

Scalpellum tenue Hoek.

Hoek 1883 p. 65 u. 119.

Scalpellum triangulare Hoek.

Hoek 1883 p. 65 u. 130.

Scalpellum trispinosum Hoek.

Hoek 1883 p. 63 u. 72.

Scalpellum tritonis Hoek.

Hoek 1883 p. 65 u. 122.

Scalpellum truncatum Hoek.

Hoek, 1883 p. 64 u. 92.

Scalpellum velutinum Hoek.

Hoek 1883 p. 65 u. 96.

Scalpellum villosum Leach.

Darwin 1851 p. 274.

Scalpellum vitreum Hoek.

Hoek 1883 p. 65 u. 115.

Scalpellum vulgare Leach.

Darwin Lepad. p. 222.

England 1883 Cuming. — Bohuslän 2679 Malm. — Mittelmeer 7581 Philippi. — Neapel 5915 Dohrn und 7824 Zool. Station.

Gattung *Ibla* Leach 1825.**Ibla cumingi Darwin.**

Darwin Lepad. p. 183.

Rothes Meer 1873 Hemprich u. Ehrenberg. — Philippinen 1888 Cuming. — Zamboanga 3602 Martens.

Ibla quadrivalvis (Cuvier).

Darwin Lepad. p. 203.

7578 Darwin (Original zu Darwin l. c.). — Van Diemensland 1863 Schayer.

Gattung *Clyptra* Leach 1825.

Darwin Lepad. p. 374. Nach Darwin als Genus novum beizubehalten.

Gattung *Lithotrya* G. B. Sowerby.**Lithotrya cauta Darwin.**

Darwin Lepad. p. 356.

Lithotrya dorsalis G. B. Sowerby.

Darwin, Lepad. p. 351.

Honduras 1885 Cuming. — Cuba 4505 Poey. — Cuba 7579 Gundlach. — Fundort unbekannt 7589.

Lithotrya nicobarica Reinhardt.

Darwin, Lepad. p. 359.

Batavia 1877 Jagor.

Lithotrya rhodiopus (J. E. Gray).

Darwin 1851 p. 363.

Lithotrya truncata (Quoy et Gaimard).

Darwin, Lepad. p. 366.

Sansibar 7718 S. M. S. Prinz Adalbert.

Lithotrya valentiana (J. E. Gray).

Darwin Lepad. p. 371.

Gattung *Pollicipes* Leach 1817.**Pollicipes cornucopia Leach.**

Darwin Lepad. p. 298.

Nordatlantisch: Nordsee 7748 Martens. — Biarritz 9469 Dunker Coll. — Biskaya 1887 Cuming. — San Sebastian (Nord-Spanien) 7585 Löbbcke und 9467 Dunker Coll.

Mittelmeergebiet: Portugal oder Acoren 9468 Simroth.

China: 7478.

Ohne Fundort: 7477. 7479. 7480. 7586. 7587.

Pollicipes darwini F. W. Hutton.

Hutton, F. W. List of the New Zealand Cirripedia in the Otago Museum. Trans. New Zealand Inst. 11. 1878.

Pollicipes elegans Lesson.

Darwin Lepad. p. 304.

Peru 7481.

Ohne Fundort: 6616. 7482. 7483. 7588.

Pollicipes mitella (L.)

Darwin, Lepad. p. 316.

Indisch-Polynes.: Amboina 3441 Martens. — Larentuka 7474 Martens. — Gunong Api 7476 Martens. — Luzon 1874 Jagor. — Philippinen 1886 Cuming. — Siam 3407 Richthofen. — Canton 7475 Philippi. — China 7473. — Nagasaki 2751 Martens und 7717 S. M. S. Prinz Adalbert.

Nordpacifisch: Mitteljapan bei Sangaura, 6–7 Fad. 9761 mit *Chthamalus stellatus* Hilgendorf. — Westjapan bei Idsumo 9762 Hilgendorf. — Hakodate 9763 Hilgendorf und daselbst 7749 mit *Chthamalus stell.*, Fischerei-Ausstellung in Berlin 1880.**Pollicipes polymerus G. B. Sowerby.**

Darwin, Lepad. p. 307.

Peruanisches Meer: Californien 3301. — Californien 4058 A. Braun. — Californien 7584, von *Mytilus californianus* Conr. — Californien 7796 Darwin (Original zu Darwin l. c.). — West Mexiko 6731 Forrer.

Nordpacifisch: St. Francisco 4069 Van Patten und 7833 Nussbaum.

Fundort unbekannt: 7583.

Pollicipes sertus Darwin.

Darwin Lepad. p. 327.

Pollicipes spinosus (Quoy et Gaimard).

Darwin Lepad. p. 324.

Familia **Balanidae** Darwin.Unterfamilie **Coronulina** Gerstaecker.Gattung **Xenobalanus** Steenstrup 1851.

Steenstrup, En ny Slaegt af Cirripeder etc. Oversigt Kgl. danske Vidensk. Selsk. Forh. 1852 No. 2 for Februar. 3 p. — Derselbe. Om Xenobalanus globicipitis, en ny Cirriped-Slaegt af Coronulafamilien. Videnskab. Meddelelser fra den naturh. Foren. i Kjöbenhavn for Aaret 1852 p. 62—64, 1853. Die Tafel dazu erschien schon in den Vidensk. Medd. etc. for Aaret 1851 und trägt die Jahreszahl 1851.

Xenobalanus globicipitis Steenstrup.*

Steenstrup l. c. und Darwin, Balan. p. 440.

Färoer Ins. 1878 in Walfischhaut, Steenstrup. — das. 1879 Joh. Müller. — das. 7846 an Haut von Dephinus melas Traill (=globiceps Cuv.) Steenstrup. — Atlant. Ocean 7613 Darwin.

Gattung **Tubicinella** Lamarck 1802.**Tubicinella trachealis (Shaw).**

Darwin, Balan. p. 431. —

Die Exemplare des Museums entbehren einer genauen Fundortsangabe: 1845 Südsee und 7590 Südsee, Fokkes. — 1829. 6672. 7389. 7390. 7589.

Gattung **Stephanolepas** P. Fischer 1888.**Stephanolepas muricata P. Fischer.**

Fischer, P. Description d'un nouveau genre de Cirrhipèdes (Stephanolepas) parasite des tortues marines. Act. Soc. Linn. Bordeaux. 40 p. 193—196. 1888.

Gattung **Platylepas** Gray 1825.**Platylepas bisexlobata (Blainville).**

Darwin, Balan. p. 428.

Nur ohne Fundortsangaben vorhanden: 1825 Cuming, 7388 Gollmer (wahrscheinlich Venezuela) und 7599, letztere No. von Darwin bestimmt.

Platylepas decorata Darwin.

Darwin, Balan. p. 429.

Gattung *Coronula* Lamarck 1802.**Coronula balaenaris (Gmelin).**

Darwin, Balan. p. 415.

Alle Exemplare ohne nähere Fundortsangabe: 7597 Südsee, Fokkes. 6670. 6671 und 7596.

Coronula diadema (L.).

Darwin, Balan. p. 417.

Nordpolarmeer: Vardoe von Megaptera boops F. 9689 mit *Conchoderma auritum*, Matthiessen. — Labrador 7385 Barth und 7598.Indischpolynes.: Tonga Ins. 9725 mit *Conchoderma aurit.*, Godeffroy.

Peruanisches Meer: Guayaquil 1826 Reiss.

Nordpacifisch: Yezo 7387 Hilgendorf.

Südmeer: Tumbes in der Bai von Talcahuano 8989 mit *Conch. aurit.* von jungem Wal, Plate. — Westküste von Nordneuseeland 9721 mit *Conch. aurit.*, H. Reisch, vom Museum Wien. — Auckland (N. S.) 6386 Hensen. —

Fundorte unbestimmt: Neuholland 1827 Schomburgk. — 1828 Cuming. — Stiller Ocean 9722 Museum Wien. — 7383. 7384. 7387.

Mit *Conchoderma auritum* besetzt 1867, 1868 u. 1869 Chamisso, s. oben bei *Conchod. aurit.* —**Coronula reginae Darwin.**

Darwin, Balan. p. 419.

Unterfamilie *Balanina* Gerstaecker.Gattung *Chelonobia* Leach 1817.**Chelonobia carretta (Spengler).**

Darwin, Balan. p. 394.

Venezuela! (?) 6347 von Riesenschildkröte, Gollmer. — Massaua 7379 von *Chelonia*, Hemprich u. Ehrenberg. — Torresstr. (Mabiak) 7378 Finsch.

Ohne Fundort: 7595 Darwin. 7380. 7381.

Chelonobia patula (Ranzani).

Darwin, Balan. p. 396.

Venezuela 6369 Gollmer. — Japan 9858 von *Neptunus pelagicus*, Hilgendorf. — 7382 Ehrenberg.**Chelonobia testudinaria (L.).**

Darwin, Balan. p. 392.

Mittelmeer: Adria 7592.

Südatlant.: Key West 7373 Schrottky. — Cuba 7594 Gundlach. — Brasilien 7375 Sello. — Bahia 9464 Ihering.

Indisch-Polynesisch: Yedo 9756 von *Chelonia louana*, Hilgendorf. — Massauh 7376 Hemprich und Ehrenberg. — Dar-es-Salaam

9720 von Molluskenschale, Zickendraht. — Torresstr. (Mabiak) 7377 Finsch.

Peruanisches Meer: Westmexiko 6722 Forrer. — Californien 6100 Forrer.

Südmeer: Valparaiso 7374 Menke.

Ohne Fundort: 1821, 1822. 1823. 1841. 7593.

Gattung *Creusia* Leach 1817.

***Creusia spinulosa* Leach.**

Darwin, Balan. p. 376. Darwin beschreibt 11 Abarten.

Ceylon 9896 in Madrepora, Colombo Museum. — Philippinen 1838 Cuming. — Kanton 7827 in Pocillopora, Poppe. — Java 7616 Darwin. — Neu-Pommern (Ralum) 9698 in Montipora, 9701 in Tridacophyllia, 9702 in Synaraea, 9703 in Phyllastraea, 9704 in Porites, Dahl.

Ohne Fundort: 1767. 1768. 7617. 9857 in Agaricia agaricites Pall.

Gattung *Pyrgoma* Leach 1817.

***Pyrgoma anglicum* G. B. Sowerby.**

Darwin, Balan. p. 360.

England 7615 Darwin. — Sicilien 1771 auf Carpophyllia clavus, Philippi. — Singapore 1765 auf Pocillopora bulbosa, Jagor.

***Pyrgoma cancellatum* Leach.**

Darwin Balan. p. 362.

***Pyrgoma cancellatum* Leach nov. var. *japonica* Weltner.**

Darwin, Balan. p. 362.

Mir liegt ein Exemplar eines *Pyrgoma* aus Japan vor, No. 9897, von Hilgendorf im Jahre 1874 bei Kanaga (an der Jedobai, $35\frac{1}{4}^{\circ}$ N.Br.) gesammelt und vielleicht von einer *Lophelia* abgelöst. Dieses eine Exemplar sehe ich als eine varietas von *Pyrgoma cancellatum* an und nenne die Abart *japonica*. Die Länge der Schale beträgt 13 mm, Längsdurchmesser 11 mm, Querdurchmesser 9 mm.

Die Schalenöffnung ist spitz oval, am karinalen Ende am breitesten und hier rund, sie verjüngt sich nach der rostralen Seite hin allmählich und läuft hier spitz zu. Am Skutum zieht die Adductorkante nicht so weit über den Schalenteil hinweg wie Darwin von *cancellatum* schildert, so dass die vorgezogene Adduktorplatte kürzer als der Schalenteil ist, während nach Darwin beide, Adduktorplatte und Schalenteil, gleiche Höhe haben. Der Sporn des Tergums ist nur so lang wie das Tergum hoch ist, bei Darwin aber mehrmals länger. Abbildung folgt später.

***Pyrgoma conjugatum* Darwin.**

Darwin, Balan. p. 364.

Rothes Meer 7372 Siemens. — Ceylon 9739 in Prionastraea acuticollis Ortm., Haeckel.

Pyrgoma crenatum G. B. Sowerby.

Darwin, Balan. p. 370.

NW. Neuguinea (Mac Cluer Golf) 9706 in Tridacophyllia, S. M. S. Gazelle. — Auf Coeloria mit *Pyrgoma dentatum*, 6783.**Pyrgoma dentatum Darwin.**

Darwin, Balan. p. 369.

Auf Coeloria mit *Pyrgoma crenatum*, 6783.**Pyrgoma grande (G. B. Sowerby junr.).**

Darwin, Balan. p. 365.

Indischer Ocean 7614 Darwin. — Neu-Pommern (Ralum) 9697 in Galaxea und 9699 in Euphyllia, Dahl.

Pyrgoma milleporae Darwin.

Darwin, Balan. p. 367.

Philippinen 1837 in Millepora, Cuming. — Neu-Pommern (Ralum) 9700 in Millepora complanata Lm. var. β , Dahl.**Pyrgoma monticulariae (J. E. Gray).**

Darwin, Balan. p. 372.

Pyrgoma stockesi Darwin.

Der Name der Art wurde von Gray gegeben, der sie aber weder beschrieb noch abbildete. Beschreibung und Abbildung bei Darwin, Balan. p. 361.

Gattung *Elminius* Leach 1825.**Elminius kingi J. E. Gray.**

Darwin, Balan. p. 348.

Chiloë 7611 Darwin. — Puerto Mont 7612 Briede. — Magellanstrasse 1292 Jamrack.

Ohne Fundort: 7431 Linnaea.

Elminius modestus Darwin.

Darwin, Balan. p. 350.

Van Diemensland 7371 Schayer. — 7370 cf. *modestus*, Gollmer.**Elminius plicatus J. E. Gray.**

Darwin, Balan. p. 351.

Auckland N. S. 7369. — Neu Seeland 7609 Darwin, welcher auf der Etiquette hinzufügt: coated by *Chamaesipho columna*.

Ohne Fundort 1832.

Elminius rugosus F. W. Hutton.

Hutton, F. W. List of the New Zealand Cirripedia in the Otago Museum. Trans. New Zealand Inst. 11. 1878.

Elminius simplex Darwin.*

Darwin, Balan. p. 353.

Neu-Süd-Wales 7610 Darwin.

Elminius sinuatus F. W. Hutton.

Hutton, F. W. List of the New Zealand Cirripedia in the Otago Museum, Trans. New Zealand Inst. 11. 1878.

Gattung *Tetraclita* Schumacher 1817.

Tetraclita coerulescens (Spengler).

Darwin, Balan. p. 342. — Hoek, l. c. 1883 p. 161.

Amboina auf *Tetracl. porosa* 7356 Martens. — Larentuka 7365 u. 7366 Martens. — Singapore 7367. — 7706 von *Palinurus penicillatus*, der im indisch-polynesischen Meere lebt.

Tetraclita costata Darwin.

Darwin, Balan. p. 339.

Larentuka 7364 Martens.

Tetraclita porosa (Gmelin).

Darwin, Balan. p. 329.

Südatlantisch: Venezuela Capo blanco 6348, Gollmer. — Caracas 7360 Gollmer. — Brasilien 7604 Darwin. — Rio de Janeiro 7361 Hensel. — Santos 7859 Breuning. — Sao Paulo 9463 Jhering

Indisch-Polynes.: Rothes Meer 1778, 1782 u. 1784 Hemprich u. Ehrenberg. — Mauritius 8057 Möbius. — Westaustralien 5007 S. M. S. Gazelle. — Singapore 7352 u. 7353 Martens. — Amboina 7356 Martens. — Larentuka 7354 Martens. — Zamboanga 7357 Martens. — Borneo 3342 Doria und Beccari. — Luzon 7355 Jagor. — China 1780 Meyen. — Hongkong 7358 Martens. — Ostindien 1779. — Japan 9753 a u. b Hilgendorf. — Neu Pommern (W. von Ralum) 9696 Dahl.

Peruanisches Meer: Galopagos Ins. 1835 Cuming.

Südmeer: Cap 1781 Bergius und 7359 Johswich.

Ohne Fundort: 7349. 7350. 7351. 7606. 7607. Mit *Tetraclita serrata* und *Chthamalus stellatus* 1793. Mit *Balanus tintin*. 1786. — Panama (westindisch od. pacif.?) 7605 Philippi. —

Tetraclita porosa (Gmelin) var. 1, communis Darwin.

Darwin, Balan. p. 329.

Tetraclita porosa (Gmelin) var. 2, nigrescens Darwin.

Darwin, Balan. p. 329.

Panama 6790 Lehmann.

Tetraclita porosa (Gmelin) var. 3, viridis Darwin.

Darwin Balan. p. 329.

Tetraclita porosa (Gmelin) var. 4, rubescens Darwin.

Darwin, Balan. p. 329.

Mocambique 1846 Peters. — Sansibar 7719 S. M. S. Prinz Adalbert. — Nagasaki 7420 Schottmüller.

Tetraclita porosa (Gmelin) var. 5, elegans Darwin.

Darwin Balan. p. 330.

Tetraclita porosa (Gmelin) var. 6, communis juv. Darwin.

Darwin Balan. p. 330.

Tetraclita porosa (Gmelin) var. 7, patellaris Darwin.

Darwin Balan. p. 330.

Tetraclita purpurascens (Wood).

Darwin, Balan. p. 337.

Auckland N. S. 7363. — Neu Süd Wales 7608 Darwin. —
Port Jackson 9747 auf *Purpura succincta* Martyn, Cox.**Tetraclita radiata (Blainville).**

Darwin, Balan. p. 343. Ueber die Synonymie siehe Darwin!

Auf *Tetracl. porosa* mit *Chthamalus stellatus* 1793.**Tetraclita rosea (Krauss).**

Darwin, Balan. p. 335.

Neu Süd Wales 2848 auf *Patella* mit *Chthamalus* sp., Salmin.
— Neu Süd Wales 7601 Darwin. — Ohne Fundort 7602 u. 7603.**Tetraclita serrata Darwin.**

Darwin, Balan. p. 334.

Algoabai 1776 Krauss. — Südafrika 9727 Fritsch. — 7362 cf.
serrata. — Port Grosvenor in Pondoland, Südafrika 9893, „an Fels-
platten, zur Ebbezeit bloss, besonders an den Stellen, wo die
Brandung tost und spritzt, massenhaft“, Bachmann.**Tetraclita vitiata Darwin.**

Darwin, Balan. p. 340.

Larentuka 7368 Martens.

Tetraclita.Im Museum befindet sich eine zwischen *porosa* u. *serrata* stehende
Form, 1777, im Roten Meer von Hemprich u. Ehrenberg ge-
sammelt.Gattung *Acasta* Leach 1817.**Acasta cyathus Darwin.**

Darwin, Balan. p. 312.

La Guayra 7342 Gollmer. — Caracas 7804 in Spongie, Gollmer.
— W. Australien (Dirk Hartog) 7806 S. M. S. Gazelle. — Fundort
unbekannt: 7345. 7621.**Acasta glans Lamarek.**

Darwin, Balan. p. 314.

Neu Süd Wales 7624 Darwin.

Acasta glans Lamarek var. a Darwin.

Darwin 1854 p. 314.

Acasta fenestrata Darwin.

Darwin, Balan. p. 316.

Rotes Meer 3603 Siemens. — Enoshima 9718 aus *Discodermia japonica*, Döderlein.

Acasta laevigata J. E. Gray.

Darwin, Balan. g. 315.

Sansibar 7800 in Hornspongie, S. M. S. Prinz Adalbert. — Luzon 9734 in *Phyllospongia*, Jagor. — Ohne Fundort: 7620 Darwin. 7619,

Acasta laevigata J. E. Gray var. a Darwin.

Darwin, Balan. p. 315.

Acasta purpurata Darwin.

Darwin, Balan. p. 318.

Acasta scuticosta Weltner.*

Weltner, 1887 p. 102.

Cartagena (Spanien) 7797 in *Tethya lynceurium*, S. M. S. Prinz Adalbert.

Acasta spongites (Poli.)

Darwin, Balan. p. 308.

Mittelmeer: Rovigno 9730 in *Euspongia offic.* Kossel. — Neapel 7740 Philippi. — Scacchi bei Neapel 7805 Martens. — Griechischer Archipel 7741 Martens.

Indisch-polynesisch: Rotes Meer 1839 Cuming. — Japan 6897 Hilgendorf.

Nordpacifisch: Hakodate 9759 Hilgendorf.

Ohne Fundort: 7622. 7623. 7798 Lamare-Piquot. — 5544 S. M. S. Gazelle.

Acasta sporillus Darwin.

Darwin, Balan. p. 319.

Acasta sulcata Lamarck.

Darwin, Balan. p. 310. Delessert, Recueil Pl. 1, fig. 16.

Rotes Meer 1834 Cuming. — Philippinen 1840 Cuming. — Kagoshima 9719 in *Hircinia*, Döderlein. — Neu-Pommern (Ralum) 9695 in *Suberites*, Dahl. — Neu Süd Wales 7618 Darwin.

Acasta sulcata Lamarck var. a Darwin.

Darwin, Balan. p. 310.

Acasta sulcata Lamarck var. b. Darwin.

Darwin, Balan. p. 310.

Acasta sulcata Lamarck var. Miers.

Miers, J. E. Crustacea, Zool. Coll. Alert. 1884 p. 322.

Acasta.

Es findet sich im Museum eine Uebergangsform zwischen *Ac. spongites* und *sulcata*. 7622.

Gattung *Balanus* da Costa 1778.

Section A: Parietes, Basis u. Radien porös.

***Balanus tintinnabulum* (L.) var. 1, communis Darwin.**

Darwin, Balan. p. 194.

Nordatlant.: New York 7675 (ob von einem Schiffe abgelöst? Weltner). —

Südatlant.: Venezuela (Cumana) 7220 Gollmer. — Brasilien 7219 Sello. — Cinchoxo (portug. Congo) 5580 Falkensteiu. — Loanda (Angola) 7672 mit *Balanus perfor.* u. *Chthamalus*, Tams.

Indisch-polynes: Rotes Meer 2698 Siemens. — Neu Holland 7673 Largilliert. — Japan 9860 Hilgendorf.

Peruanisches Meer: Guatemala 9462 Jhering. — Peru 7667. — Iquique 8994 an *Balanus psittacus*, Plate.

Südmeer: Capstadt 7730 u. 7731 jung S. M. S. Prinz Adalbert — Neuseeland 7211 auf *Cominella macul.* — Chile 7677 Geisse. — Chiloe 7666 Phillippi. — Santos 7858 Breuning.

Fundort unbekannt: 1786. 1787. 7203—7210. 7221—7223. 7422. 7645 mit *Balanus perforatus* var. *angust.* — 7474 Hafen von Hamburg, Darwin (wohl von einem Schiffe? Weltner). — 7676. 7704 von *Palinurus penicillatus*. — 7732 von S. M. S. Prinz Adalbert abgelöst.

***Balanus tintinnabulum* (L.) var. 2, vesiculosus juv. Darwin.**

Darwin, Balan. p. 195.

***Balanus tintin.* var. 3, validus Darwin.**

Darwin, Balan. p. 195.

7214 und 7739 cf. *validus*.

***Balanus tintin.* var. 4, zebra Darwin.**

Darwin, Balan. p. 195.

Walfischbai (SW Afrika) 7705 deutsche Kolonialgesellschaft. — Ohne Fundort 7215. 7216.

***Balanus tintin.* var. 5, crispatus Schroeter.**

Darwin, Balan. p. 195.

***Balanus tintin.* var. 6, spinosus Gmelin.**

Darwin, Balan. p. 196.

St. Helena 7217. — Ostindien 5577 Lamare Piquot. — Siam 7670 Suter. — Ohne Fundort: 1797. 7218. 7669. 7681 auf dem scutum einer *Lepas*, Darwin.

***Balanus tintin.* var. 7, coccopoma Darwin.**

Darwin, Balan. p. 196.

7668 Darwin. — 7212 Segelken.

***Balanus tintin.* var. 8, concinnus Darwin.**

Darwin, Balan. p. 196.

Balanus tintin. var. 9, intermedius Darwin.

Darwin, Balan. p. 196.

Callao 7729 cf. intermedius, S. M. S. Prinz Adalbert. Zwei der Exemplare sind mit Bal. psittacus u. laevis besetzt.

Balanus tintin. var. 10, occator Darw.

Darwin, Balan. p. 196.

7213 u. 7660 ohne Fundortsangaben.

Balanus tintin. var. 11, d'Orbignii (Chenu).

Darwin, Balan. p. 196.

Balanus tintin. varietas. *

Weltner, Die Cirripedien von Patagonien etc. Arch. Naturg. 61, p. 288. 1895.

Cavanha bei Iquique bis 50 m tief, 8995, Plate.

Balanus tulipiformis Ellis 1758.

Darwin, Balan. p. 204.

7661 auf Ostrea cochlear, Darwin.

Balanus psittacus (Molina).

Darwin, Balan. p. 206.

Peruanisches Meer: Guayaquil 1798 Reiss. — Callao 7727 nur die Weichtheile, S. M. S. Prinz Adalbert. — Callao 7728 auf 2 Bal. tintin. var. intermed., S. M. S. Prinz Adalbert. — Cinchas Inseln 3516 Godeffroy. — Cavanha bei Iquique 8994 Plate besetzt mit Bal. laevis und flosculus und mit Chthamalus scabrosus. — Coquimbo 8998 Plate.

Südmeer: Calbuco 8996 Plate. — Puerto Montt 8997 Plate.

Fundort nicht genauer angegeben: Chile 7201 auf Trochus ater. — 7428, 7429. — Chile 7664 mit Bal. flosculus, Geisse. — 7665. — 7840.

Balanus capensis Ellis 1758.

Darwin, Balan. p. 209.

Capstadt 7724 besetzt mit Bal. capens. juvenis, Lepas australis u. Pedicellina; 7725 mit capensis juv. und mit tintinn. var. comm. besetzt; 7726 nur macerirte Thiere ohne Schale, S. M. S. Prinz Adalbert. — Cap der gut. Hoffn. 7663. — Algoa Bay 7202 auf Sertularia. Holub. — Tafelbai 4763 S. M. S. Gazelle.

Balanus nigrescens Lamarck.

Darwin, Bal. p. 210.

Neu-Süd-Wales 7662 Darwin.

Balanus decorus Darwin.

Darwin, Balan. 212.

Balanus vinaceus Darwin.

Darwin, Balan. p. 213.

Balanus ajax Darwin.

Darwin, Balan. p. 214.

Section B. Parietes und Basis manchmal porös, manchmal nicht. Radien nicht porös. Schale in rostrocarinaler Richtung verlängert. Basis bootförmig. An Gorgoniden, Milleporiden und Anthipad.

Balanus stultus Darwin.

Darwin, Balan. p. 216.

9738 in *Millepora complanata* Lamarck.

Balanus calceolus Ellis 1758.

Darwin, Balan. p. 218.

Japan 9755 an Gorgonide, Hilgendorf. — West-Australien (Marmaidstreet) 9862 und 9863 an *Sclerogorgia* (*Suberogorgia*) *verriculata* Esp. S. M. S. Gazelle. — Guinea 1775 an *Gorgonia sanguinol.*, Halleur. — 7224. 7640 Darwin, beide auf Gorgonide.

Balanus galeatus (? L.) Darwin.

Darwin, Balan. p. 220.

Südcarolina 3281 auf Gorgonide, Crantz. und von ebenda als cf. *galeatus* 1773 u. 1774 auf Gorgonide, Ravenel.

Balanus cymbiformis Darwin.

Darwin, Balan. p. 221.

Salanga 8984 Weber. — Enoshima und Kanaya (Japan) 9768 Hilgendorf. — Singapore 9861 von *Melitaea*, Martens.

Ohne Fundort: 2366, 3417 — 3419 an *Arachnopathes ericoides* (Pall.). 8982. 8983.

Balanus navicula Darwin.

Darwin, Balan. p. 221.

Singapore 7426 von *Suberogorgia suberosa*, Martens.

Section C. Parietes und Basis porös, Radien nicht porös.

Balanus trigonus Darwin.

Darwin, Balan. p. 223.

Nordatlantisch: Delaware 7286 auf *Mytilus achat.* mit *Balanus improvisus*.

Südatlantisch: Rio de Janeiro 7225 auf Schneckenschale mit *Balanus amphitr.* var. *niveus*, Selenka. — Rio de Janeiro 7226 auf *Crepidula acul.* 7226 Martens. — Rio de Janeiro 9736 auf *Strombus pugilis* L. mit *Balanus amphitrite*, Selenka. — Rio de Janeiro 9743 Selenka. — Guinea 7654 zusammen mit *Balanus perforatus* var. *angust.* u. *fistul.* Tams.

Indisch-Polynesisch: Rothes Meer 4600 Siemens. — Madeira 7231 auf Steinen und Muscheln, Martens. — Java 7651 auf *Tritonium austr.* — Yedo 9765 von *Haliotis gigantea*, Hilgendorf. — Tokio 7650 auf *Tritonium nodiferum*, Satow. — Yokohama 7227

auf *Turbo corn.* und *Neptunea welleti*, Martens. — Mogi bei Nagasaki.

Nordpazifisch: Nördl. Japan 7228 auf *Natica janth.* mit *Balanus porcatus*. — Japan 7656 auf *Pinna* mit *Bal. porc.*

Südmeer: Port Jackson 9898 auf Krabbe, Lendenfeld.

Fundort nicht näher bestimmt: Japan 7229 auf *Haliotis gigas*, Fischerei-Ausstell. Berlin (1880). — Japan 7230 an Rindenkoralle, Hilgendorf. — 7649 auf *Cytherea chionacea*. — 7655 zusammen mit *Balanus perfor.* var. *angust.*

***Balanus spongicola* Darwin.**

Darwin, Balan. p. 225. (p. 226 Basis anscheinend solide).

England 7646 mit *Verruca stroemia*. — La Guayra 7232 aus Spongien, Gollmer. — Caracas 7803 auf Schneckenschale, Gollmer.

***Balanus spongicola* Brown var. Darwin.**

Darwin, Balan. p. 225.

***Balanus laevis* Bruguière.**

Darwin, Balan. p. 227. Weltner, l. c. 1895 p. 288.

Peruanisches Meer: Callao 7723 S. M. S. Prinz Adalbert. — Callao 7729 auf *Balanus tint.* (cf. var. *interm.*) S. M. S. Prinz Adalbert. — Cavanha bei Iquique 8994 und 9006 an *Bal. psittacus*, Plate.

Südmeer: Tumbes in der Bai von Talcahuano 8999 Plate. — Arauco 9745 an *Monoceros giganteum*. — Vom Feuerlande: Punta Arenas 7233 S. M. S. Gazelle und 9008 u. 9009 10 Faden Michaelsen; Puerto Bono im Smyth Channel 9007 mit jungen Exemplaren, Michaelsen; Uschuaia 10 Faden 9457 Michaelsen; Tuesday Bai (Magellanstr.) 7234 auf *Eutrea plumb.* S. M. S. Gazelle; Gregory Bai (Magellanstr.) 7638 auf *Trophon geversianus*, E. Philippi.

Ohne näheren Fundort: 7639 — 7640 mit *Balanus flosculus* Feuerland? — Chile 1772 auf *Concholepas peruviana* und Peru oder Chile 7235 ebenfalls auf *Conch. peruv.*, Meyen. — Chile 7236 auf *Crepidula dilat.* — Brasilien 1815 von *Mytilus*, Sello.

Rio Grande do Sul 7501 auf *Tritonium succinct.*, Jhering; die Terga ohne Furche, sonst zu *Balan. laevis* stimmend.

***Balanus laevis* Bruguière var. *coquimbensis* Darwin (Sowerby).**

Darwin, Balan. p. 227.

Gregorybai in der Magellanstr. 7637 *Bal. laevis* mit der var. *coquimb.*, E. Philippi. — Auch unter den bei *Bal. laevis* genannten von Michaelsen gesammelten Stücken findet sich die var. *coquimbensis* (s. Weltner, Archiv. Naturg. 1895 p. 292).

***Balanus perforatus* Bruguière var. *angustus* Gmelin.**

Darwin, Balan. p. 231 u. 232.

Nordatlantisch: Nordsee 7243. —

Mittelmeer: 1794. — 7245 Berliner Aquarium. — Montpellier 7238 Robelin. — Marseille 7240 Sello. — Neapel 7735 auf *Haliotis tubercul.*, Martens. — Marokko (Casa blanca) 7841 Quedenfeldt. —

Südatlantisch: Guinea 7654 zusammen mit *Bal. perf. var. fistulosus* u. mit *Bal. trigonus*, Tams. — Loanda 7672 auf und mit *Balanus tintin.* u. *Chthamalus*, Tams. — Brasilien 7244 auf *Purpura haemast.*, Olfers.

Fundort unbestimmt: 7237 auf *Spondylus gaederopus*, Mittelmeer? — 1843. — 7239. — 7655 zusammen mit *Balanus trigonus*. — 7645 auf *Bal. tint.* —

***Balanus perforatus* Bruguière var. *cranchi* Leach.**

Darwin, *Balan.* p. 232.

***Balanus perforatus* Bruguière var. *fistulosus* Poli.**

Darwin, *Balan.* p. 232.

Marseille 7241 Sello. — Guinea 7654 mit der var. *angustus* u. mit *Bal. trigonus*, Tams. — 7242. —

***Balanus perforatus* Bruguière var. *mirabilis* Darwin.**

Darwin, *Balan.* p. 232.

***Balanus concavus* Bronn.**

Darwin, *Balan.* p. 235.

***Balanus amphitrite* Darwin.**

Darwin, *Balan.* p. 240.

Nordatlantisch: Nordsee 7278 auf *Modiola vulg.* — Mittelmeer: Venedig, Lagunen 1795 mit *Bal. eburneus*, Martens. — Messina 9668 auf *Bambusrohr*, Haeckel. — Sicilien 7405 mit *Chthamalus stellatus*, Philippi. — Suezkanal vor Ismailia 7801 auf *Cardium edule* u. *Ostrea sp.* Gottsche. —

Südatlantisch: Bahia 9459 auf Muschel, Jhering. — Rio de Janeiro 9736 auf *Strombus pugilis* mit *Balanus trigonus*, Selenka. — Rio de Janeiro 7273 auf *Arca americ.* u. *Cardium muric.*, Martens. — Mexiko 1800 auf *Natica unifasc.*, Uhde. —

Indisch-polynesisch: Rotes Meer 7395 mit *Chthamalus stellatus*, Hemprich u. Ehrenberg. — Sansibar 7644, Schneehagen. — Sansibar 7721 auf Kalkalge, S. M. S. Prinz Adalbert. — Querimba 7271. — Inhambane, Mossambique 9895 auf *Murex inflatus* Lin. Peters. — Padowbai, Birma 7419 auf *Murex ternisp.*, Anderson. — Pilaibai, Birma 7259 auf *Strombus maurit.*, Anderson; daselbst 7424 auf *Modiola eleg.*, Anderson; daselbst 7425 auf *Avicula margar.*, Anderson. — Samar 7257 auf *Strombus urc.* Jagor. — Samar 7258 auf *Avicula*, Jagor. — Singapore 1848 auf Holz, Jagor. — Manila 7251 auf *Fasciolaria gig.* mit *Balanus eburneus*, Wessel. — Tamsui auf Formosa 7255 Martens. — Yokohama 9752 Hilgendorf. — Japan 9750 Hilgendorf: bei diesen Exemplaren sind die Terga mit sehr schlankem Sporn und stark eingebuchteten basalen Rande versehen.

Peruanisches Meer: Puntas Arenas in Costa Rica 7264 auf Tritonium wiegm., Hoffmann u. 7265 auf Potamides varic., Hoffmann. — Westliches Centralamerika 7275 auf Venus subr.

Südmeer: Südafrika 9744 auf Schneckenschalen mit Chthamalus dentatus, Fritsch. — Durban in Natal 9732, Wilms. — Congella bei Durban 9733, Schenck. — Rio Grande 9749, Jhering. — La Plata 9460 subfossil!, Jhering. —

Fundort nicht näher bestimmt: Indischer Ocean 7260 auf Circe gibb. — Japan 9750 auf Ostrea, Hilgendorf. — Japan 9751, Hilgendorf. — Brasilien 7276 auf Trochus viridul., Olfers. — Brasilien 7277 auf Venus brasil., Sello. — Brasilien 7288 auf Artemis conv. mit Balanus improvisus, Olfers. — Südbrasilien 6850, Jhering. — Südsee 7261 auf Hemifusus, Deppe. — Auf Lepas anserifera (7709) von der Schraube S. M. S. Prinz Adalbert. — 7722 von der Schraube S. M. S. Prinz Adalbert. — 7732 vom Schraubenbrunn S. M. S. Prinz Adalbert.

Balanus amphitrite Darwin var. 1, communis Darwin.

Darwin, Balan. p. 240.

Mittelmeer: Lido Venedig 9740, Hartmann. —

Indisch-polynes: See von Ismailia 9741 auf Mytilus variabilis, Krukenberg. — Rotes Meer 7268 auf Circe arab. — Rotes Meer 7269 auf Avicula, Hemprich u. Ehrenberg. — Sansibar 3285 auf Zweigen, v. d. Decken. — Querimba 1796 auf Zweig und auf Perna, Peters. — Capstadt 7725 auf Bal. capensis, S. M. S. Prinz Adalbert. — Singapore 1792 auf Mytilus vir., Jagor. — Cavite bei Manila 7250 Martens. — Makassar 7252 auf Steinen, Martens. — Larentuka 7253 Martens. — Surabaya 7254 auf Natica macul., Martens. — Samar 1041 auf Flasche, Jagor. — Aberdeen (Honkong) 7256 auf Steinen Martens. — Yokohama 7246 auf Steinen, Martens. — Yokohama 7247 u. 7248 auf Zweigen, Martens. — Zwischen Yokohama und Kanagawa 7249 an Brückenpfählen u. Mauern, Martens. — Honolulu 7720 auf Perna, S. M. S. Prinz Adalbert. —

Fundort unbestimmt: Stiller Ocean 7272 S. M. S. Gazelle. — ? Moreton Bay (Australien) 7266 auf Stein, Martens.

Balanus amphitrite Darwin var. 2, venustus Darwin.

Darwin, Balan. p. 240.

Nangasaki 3627 zusammen mit Tetracrita porosa und rubesc., Schottmüller.

Balanus amphitrite Darwin var. 3, pallidus Darwin.

Darwin, Balan. p. 240.

1791 auf Koralle.

Balanus amphitrite Darwin var. 4, niveus Darwin.

Darwin, Balan. p. 240.

Florida 7643 auf Pinna muricata. — Rio de Janeiro 7225 auf Schneckenschale mit Balanus trigonus, Selenka. — Peru 7274 auf Venus flex., Winterfeld. —

Balanus amphitrite Darwin var. 5, modestus Darwin.

Darwin, Balan. p. 240.

Balanus amphitrite Darwin var. 6, stutsburi Darwin.

Darwin, Balan. p. 241.

Loangoküste 7267 auf *Purpura coron.*, Mechow, cf. var. stutsburi. — Gabun 7270 auf Rinde, Buchholz.

Balanus amphitrite Darwin var. 7, obscurus Darwin.

Darwin, Balan. p. 242.

Natal 7641 Krauss.

Balanus amphitrite Darwin var. 8, variegatus Darwin.

Darwin, Balan. p. 241.

Balanus amphitrite Darwin var. 9, cirratus Darwin.

Darwin, Balan. p. 242.

Samar 7262 auf *Circe*, Jagor, — Britisch Birma 7432 von *Trochita extincorum* Chemn. Anderson. — Saygon 7642 Schnee-
hagen. — Ostindien oder China 7433 auf *Ranella spinosa*. —

Balanus poecilus Darwin.

Darwin, Balan. p. 246.

Balanus eburneus A. Gould.

Darwin, Balan. p. 246.

Europa 7734 Martens. — Venedig Lagunen 1795 mit *Bal. amphitrite*, Martens. — Massachusetts 7659 John le Conte. — Puerto Cabello in Venezuela 7657 Tams. — Port au Prince, Haiti 7821 auf *Perna obliqua*, Maltzan. — Manila 7251 mit *Balanus amphitr.* auf *Fasciolaria*, Wessel. — Indischer Ocean? 7280, Lamare Piquot. — 7279 ohne Fundort.

Balanus improvisus Darwin*.

Darwin, Balan. p. 250.

Nordatlantisch: Ostsee 1799 auf *Fusus vesicul.* — Schlei 4456 brackisch, Magnus. — Norderney 7282 auf *Cardium edule*, Buch. — England 7678 Darwin*. — Belgien 7807 auf *Carcinus maenas* in Brüssel auf dem Markt gekauft, Martens. — Rotterdam 7736 Martens. — Amsterdam 1801. — Odessa 6370 auf Holz, O. Schneider. — Schwarzes Meer, Batum 7283 auf Rinde, Fritsch. — Europa 7290 auf Holz. — Südcarolina 1818 Crantz. — Delaware 7286 auf *Mytilus achat.* mit *Balanus trigonus*, Bescke.

Südatlantisch: Rio de Janeiro 9461 auf Muschel, Jhering. — Brasilien 7288 auf *Artemis concentr.* worauf auch *Bal. amphitrite* Olfers.

Indisch-Polynesisch: Rotes Meer 1808 auf Holz und 7285 Hemprich und Ehrenberg.

Ohne Fundort: 3628 grosse Exemplare. — 7281 auf *Mya arenaria*. — 7289 grosse Exemplare.

Balanus improvisus Darwin var. assimilis Darwin.

Darwin, Balan. p. 250.

St. Thomas 7284 an Schiffen. — Brasilien 7287 auf *Cardium miric.* Olfers. — Armacão in Brasilien 9748 von *Eriphia gonagra*, W. Müller.

Balanus improvisus Darwin var. gryphicus Münter.

Münter u. Buchholz, Ueber *Balanus improvisus Darwin var. gryphicus Münter.* Mittl. naturw. Ver. Neu-Vorpommern u. Rügen 1869. 40 p. — Metzger, *Balanus improvisus Darwin*, Nachrichtsbl. malacozool. Ges. 10 p. 7—9. 1878.

So wenig wie Metzger vermag ich in der von Münter beschriebenen Form eine var. zu erblicken. Der einzige Unterschied zwischen dem *Bal. improvisus Darwin* und der var. *gryphica* könnte in der von Münter angegebenen abweichenden Zahl der Segmente des ersten Fusspaares liegen. Die Greifswalder Form enthält nach Münter 16 + 14 Segmente, Darwin giebt 15 + 12 an. Darwin (l. c. p. 251) hat aber nur das Fusspaar eines einzigen Exemplares untersucht und an dem Material von *Bal. impr.*, welches mir aus dem Ryckfluss bei Greifswald vorliegt, ist die Zahl 16 + 14 nicht konstant.

Aus einem Nebenarm des Ryck bei Greifswald 9891 Prof. W. Müller, Aug. 96 erhalten.

Balanus nubilus Darwin.

Darwin, Balan. p. 253.

Balanus armatus Fr. Müller.

Müller, Fr. Ueber *Balanus armatus* und einen Bastard dieser Art und des *Balanus improvisus var. assimilis Darw.* Arch. f. Naturg. 33 p. 329—356. 1867.

Balanus armatus × improvisus var. assimilis Fr. Müller.

Müller, Fr., l. c. 1867.

Balanus socialis Hoek.

Hoek 1883 p. 150.

Section D. Parietes porös, Basis und Radien nicht porös. (Bei *Bal. patellaris* kann die Basis Poren zeigen; Darwin, Balan. p. 260).

Balanus porcatus Da Costa.

Darwin, Balan. p. 256.

Nordpolarmeer: Grönland 1789 mit *Verruca*, Möschler. — Ost-Grönland 4649 Pansch. — Grönland, Karajak Station 9870 Vanhöffen. — SW. der Baereninsel 9465 Andrée-Exped. — Smeerenburg 9466 zusammen mit *Balanus crenatus* in 10 m Tiefe, Andrée-Exped.

Nordatlantisch: Gr. Belt 7820 Museum Kiel. — Gr. Belt 4412 auf *Modiola vulg.*, Pommerania-Exped. — Sylt 9742 junge Exemplare, an den Eiern von *Buccinum undat.*, F. E. Schulze. — Norderney

7682 an Buccinum undat. — Helgoland SW. zu W. in 50 m, 7854 Biolog. Anstalt. — Helgoland 7829 an Hyas aranea, Weltner. — Helgoland, Austernbank, 7684 mit Balanus crenatus auf Mytilus modiola, Dunker. — Helgoland 7681 auf Ostrea, Dunker. — Helgoland 7680 auf Mytilus edulis, Dunker. — Helgoland 3668a und 7630 auf Buccinum mit Balanus crenatus u. Verruca stroemia, Magnus. — Helgoland 3610 Magnus. — Helgoland 6896 Hilgendorf. — Schottland 7679 Hessel. — Nordsee 7683 auf Ostrea mit Bal. crenatus u. Verruca stroemia, Darwin determinavit. — Nordsee 3354. — Nordsee 7297 u. 7298 auf Buccinum undat. — Norwegen 1816 Rathke. — Nördl. Island 1788 auf Pecten islandic. Keitel. — Nördl. Island 7292 auf Buccinum undatum.

Indisch-Polynesisch: Enosima 7299 an Geodia, Hilgendorf. — Yokohama 7300 von Modiola, Martens.

Nordpazifisch: Nördl. Japan 7228 auf Natica janthostoma mit Balanus trigonus. — Hakodate 9767 Hilgendorf.

Fundort unbekannt oder nicht näher bestimmt: 7291 auf Pecten islandicus. — 7293 auf Mytilusstück. — 7294 mit Balanus crenatus — 7295 auf Platycarcinus. — 7296 auf Krabbe mit Verruca stroemia. — 7648 auf Ostrea. — 7684 auf Mytilus modiola mit Balanus crenatus. — Japan 7656 von Pinna mit Balanus trigonus. — Japan 9766 auf Pinna japonica, Hilgendorf.

Balanus patellaris Spengler.

Darwin, Balan. p. 259.

Ganges 5578 und 7301 Lamare Piquot. — 7302 ohne Fundort.

Balanus crenatus Bruguière.

Darwin, Balan. p. 261.

Nordpolarmeer: Labrador 7320 lange cylindrische Form zusammen mit gleichfalls sehr gestreckten Bal. balanoides, Barth. — Smeerenburg 9466 in 10 m Tiefe zusammen mit Bal. porcatus, Andrée-Exped. 1896. — Karajak Station in W.-Grönland 9869 Vanhöffen. — W.-Grönland 4650 auf Mytilus edulis, Laube, Polarexped.

Nordatlantisch: Darser Ort, Ostsee 4381 Pommerania-Exped. — Kieler Bucht 7819 auf Mytilus edulis, Museum Kiel. — Nordsee 7303 auf Hyas aran. — Nordsee 7306 u. 7687 auf Mytilus edulis. — Nordsee 4796 auf Modiola vulg., Pommerania-Exped. — Nordsee, Heiligenhafen 4384 Pommerania-Exped. — Nordsee 7307 auf Mytilus edulis mit Bal. balanoides. — Nordsee 7311 auf Natica monol. — Nordsee 7683 auf Ostrea mit Bal. porcat. u. Verruca stroemia, Darwin bestimmt. — Föhr 3360 mit Bal. balanoides, Langkavel. — Carolinensiel in Ost-Friesland 8988 auf Mytilus mit Bal. balanoides, Ehrenbaum. — Norderney 7309 auf Listera piperata. — Norderney 7318 lange, cylindrische Form von Mya arenaria. — Helgoland 3611 Magnus. — Helgoland 7315 Magnus. — Helgoland 6895 auf Buccinum undat., Hilgendorf. — Helgoland 7686 auf Buccinum

undat., Dunker. — Helgoland 7630 auf Buccin. und. mit Bal. porcatus und Verruca stroemia, Dunker. — Helgoland 7830 auf Hyas aranea, Weltner. — Helgoland 7845 auf Hyas aranea, Magnus. — Helgoland 7304 auf Mytilus, Schetter. — Helgoland 7684 auf Mytilus modiolus mit Balan. porc. u. crenatus, Dunker. — Sarter Oe 7317 lange cylindrische Form, Martens. — Glesvär bei Bergen 1809 lange cylindrische Form, Martens. — Schottland 7685 mit Bal. improv. oder balanoides, Hessel. — Katwick bei Leiden 1810 auf Mytilus edulis. — Cap Ferrol, Spanien 7851 Krohn.

Nordpacifisch: Hafen von Hakodate (Japan) 9754 an Algen und Ascidien zusammen mit Balanus cariosus, Hilgendorf.

Ohne Fundort: 4796 auf Modiola vulgaris. — 7294 mit Bal. porcatus. — 7305 auf Mytilus ed. — 7308 auf Ostrea ed. — 7310 auf Natica. — 7312 auf Natica, der Balanus hat eine röthliche Farbe. — 7313 auf Natica monol. — 7314 auf Turritella angulina (Nordsee oder Mittelmeer). — 7316. — 7319 lange gestreckte Form, alle Exemplare ohne Basis. — 7430 auf Pecten island., Linnaea. — 7658 gestreckte Form.

Balanus glandula Darwin.

Darwin, Balan. p. 265.

Californien 6055 Forrer.

Balanus rostratus Hoek.

Hoek 1883 p. 152.

Section E. Basis membranös.

Balanus balanoides. (L.)

Darwin, Balan. p. 267.

Nordpolarmeer: Sermitdletfjord in W.-Grönland 9871 Vanhöffen. — Weisses Meer 7321 Aabel.

Nordatlantisch: Island 1814 sass auf Litorina groenl., Wrüper. — Nordsee 3608 auf Patella, dabei die var. a Darwins. — Nordsee 7307 auf Mytilus edul. mit Bal. crenatus. — Nordsee 7328 auf Patella vulg. — Helgoland 3609 Magnus, 7325, 7326 A. Braun. — Helgoland 7843 auf Steinen, Dunker. — Helgoland 7697 lange röhrenförmige Exemplare, Dunker. — Helgoland 7698 stark gerippte Exemplare, darunter einige gestreckte Stücke, Dunker. — Helgoland 7688 auf Felsstücken, Baumrinde, auf Litorina u. Mytilus, Dunker. — Helgoland-Südspitze 7689 auf Felsstück, mit der Etiquette „Chthamalus philippi“ von Dunker. — Helgoland 7691 mit der Bezeichnung „Chthamalus europaeus“ von Dunker. — Borkum 7695 lang röhrenförmige Exemplare. — Cuxhafen?, 7690 als „Chthamalus germanus Leuck.“ von Dunker bezeichnet. — Föhr 3360 mit Bal. crenatus, Langkavel. — Wattenmeer-Carolinensiel in Nordfriesland 8988 auf Mytilus mit Bal. crenatus, Ehrenbaum. — Morsum Cliff bei Sylt 7692, Claudius. — Sarter Oe (Norwegen) 7322 Martens. — Glesvär bei Bergen 1806 Martens und daselbst 7323 auf Patella,

Martens. — Drontjem 1804 Martens. — Katwik bei Leiden 1803 auf Stein. — Insel Wight 7327 auf Holz. — Nahaut, Massachusets 7737 Weinland. — Massachusets 7693 und 7694 gestreckte Formen, von Darwin bestimmt. — Cap Cod Bay U. S. 6322 Fish-Commission. New Haven 6345 auf *Modiola plic.*, Fish-Commission.

Ohne Fundort: 7324 auf *Patella vulg.*, Kurr und Hübner. — 7329. — 7330 auf *Mytilus ed.*, dabei ein Exempl. von *Bal. crenatus*. — 7331 auf *Mytilus ed.* — 7333 auf Holz. — 7334 auf *Buccinum* und *Cardium* und deren Skulptur zeigend. — 7417 auf *Buccin.* und mit *Verruca stroemia*. — 7696 lang röhrenförmige Exemplare, aber grösser und derber als 7697 von Helgoland; besetzt mit der gewöhnlichen Form von *Bal. balanoides*.

***Balanus balanoides* (L.) var. a Darwin.**

Darwin, *Balan.* p. 267.

Nordsee 3608 auf *Patella*, mit *Bal. balan.* (L.). — 7332 Fundort fehlt.

***Balanus cariosus* (Pallas).**

Darwin, *Balan.* p. 273.

Alaska 9746 ohne Operculum, Jacobsen. — Hakodate Hafen 9754 an Algen und Ascidien mit *Bal. crenatus*. — Nördl. Japan 6196 Fischerei-Ausstellung, Berlin (1880). — 9746 auf *Haliotis* u. anderen Muscheln und isolirte Exemplare, Hilgendorf. — 7335 mit Spongie.

***Balanus declivis* Darwin.**

Darwin, *Balan.* p. 275.

Batjan 7336 in Spongie mit *Acasta*, Martens.

Section F. Parietes und Radien nicht porös. Basis bisweilen porös, manchmal sehr dünn, kaum sichtbar.

***Balanus hameri* (Ascanius).**

Darwin, *Balan.* p. 277.

Hamborough Head on the Yorkshire Coast, 7647 auf *Fusus antiquus*. — Island 1847 Museum Hamburg. — 9731 mit *Balanus crenatus* besetzt. — 1790.

***Balanus amaryllis* Darwin var. a Darwin.**

Darwin, *Balan.* p. 279. Hoek, 1883 p. 154.

Kings Island in British Birma 7423 Anderson. — Singapore 7337 Martens. — Shangai 7339 Martens. — 7338. — Luzon 9892 aus *Phyllospongia*, in der auch *Acasta laevis*. (s. daselbst) sass. Die vorliegenden *Bal. amaryllis* sind kleine Exemplare, deren *Scutum* eine vorstehende Gelenkkante besitzt und auch eine deutliche Adductorkante hat, ob eine varietas? Jagor legit.

***Balanus amaryllis* Darwin var. b Darwin.**

Darwin, *Balan.* p. 279.

Balanus allium Darwin.

Darwin, Balan. p. 281.

Roths Meer, 28 Faden tief 2699 an Hydriophora contignatio Forskal, Siemens. — Ceylon 7514 auf Koralle, Colombo Mus. — Meermaidstreet (W.-Australien) 9859 in Turbinaria, S. M. S. Gazelle.

Balanus cepa Darwin.

Darwin, Balan. p. 283.

Balanus quadrivittatus Darwin.

Darwin, Balan. p. 284.

Balanus terebratus Darwin.

Darwin, Balan. p. 285.

Balanus vestitus Darwin.

Darwin, Balan. p. 286.

Auckland (Neu-Seeland) 7344.

Balanus imperator Darwin.

Darwin, Balan. p. 288.

Ost-Australien 1836 Cuming.

Balanus flosculus Darwin.

Darwin, Balan. p. 290.

Chile 7664 an Balanus psittacus, Geisse. — Süd-Chile 7343 auf Fissurella. — Cavancha bei Iquique 8994 und 9006 an Bal. psitt., Plate. — Coquimbo 8998 an Bal. psitt., Plate. — Feuerland?, 7340 mit Bal. laevis und Verruca laevigata auf Stein.

Balanus flosculus Darwin var. sordidus Darwin.*

Darwin, Balan. p. 290.

Chile 7341 Philippi. — Chile 7652 Geisse. — Calbuco in Chile 9000 Plate. — Feuerland 7653 Darwin*. — Pilai Insel bei Birma 7421 von Murex microphyllus, Anderson.

Balanus tenuis Hoek.

Hoek 1883 p. 154.

Section G. Hoek 1883. Parietes nicht porös, Basis membranös, Radien fehlen.

Balanus corolliformis Hoek.

Hoek 1883 p. 155.

Balanus hirsutus Hoek.

Hoek 1883 p. 158.

Unterfamilie *Chthamalina* Gerstaecker.

Gattung *Chthamalus* Ranzani 1820.

Chthamalus antennatus Darwin.*

Darwin, Balan. p. 460.

Neu-Süd-Wales 7626 auf *Patella tomaseatica*, Darwin. — 7625 auf *Patella tomas.*, cf. *Chtham.* antenn.

***Chthamalus challengerii* Hoek.**

Hoek, 1883 p. 165.

***Chthamalus cirratus* Darwin.**

Darwin, Balan. p. 461.

Peru 7406 auf *Modiola purpur.*, Meyen. — Cavancha bei Iquique 9002 Plate. — Juan Fernandez 9003 Plate.

Chthamalus dentatus* Krauss.

Darwin, Balan. p. 463.

Algoa Bai 1805, 7636 und 7742, F. Krauss. — Algoa Bai 7629 auf *Patella schroeteri*. — Port Elisabeth 9707 Fritsch. — Südafrika 9894 auf *Tetraclita serrata* Darw., Fritsch. — Mauritius 7628 auf *Patella*. — Singapore 7407, zerstückeltes Exemplar, Martens.

***Chthamalus fissus* Darwin.**

Darwin, Balan. p. 462.

***Chthamalus hembeli* (Conrad).**

Darwin, Balan. p. 465.

7408 ohne Operculum. — Nagasaki 7409 auf *Ostrea*, Martens.

***Chthamalus intertextus* Darwin.**

Darwin, Balan. p. 467.

***Chthamalus scabrosus* Darwin.**

Darwin, Balan. p. 468.

Calbuco in Chile 9000 an *Balanus foscus* var. *sordidus*, Plate. — Cavancha bei Iquique 8994, 9004 und 9006 an *Balanus psittacus*, Plate. — Magellanstrasse 7627 auf *Patella*, Philippi. — Puerto beno im Smyth Channel 9856 auf *Patella magellanica*, Paessler.

***Chthamalus stellatus* (Poli).**

Darwin, Balan. p. 455.

Nordatlantisch: Nordsee 7391 auf *Patella vulg.* — Helgoland 7701 Dunker.

Mittelmeergebiet: Neapel 7743 und 7744 Martens und Philippi. — Sicilien 7405 auf Stein mit *Bal. amphitr.*, Philippi. — Sicilien 7635 Philippi. — Adria 7700. — Dalmatien 7699. — Madeira 7392 auf *Purpura haemast.* Martens. — Madeira 7393 Martens. — Madeira 8985 auf *Patella*, Schmitz. — Madeira 9729 auf *Patella*, Schmitz.

Südatlantisch: Victoria in Kamerun 9712 auf Muscheln mit *Lepas anatifera*, Preuss. — Haiti, Port au Prince 7401 auf *Perna linnaei*. — Brasilien 7402 auf Schneckendeckeln, Olfers. — Brasilien 7403 auf *Mytilus achatinus*, Sello. — Bei Santos 7860 auf *Tetraclita porosa*, Breuning.

Indisch-Polynesisch: Rotes Meer 1812 auf Zweigen, Hemprich und Ehrenberg. — Rotes Meer 7395 auf Steinen mit Bal. amphitrite, Hemprich und Ehrenberg. — Java, Palabuan 7400 Martens. — Singapore 7398 Martens. — Nagasaki 7399 Martens. — Larentuka 7404 auf Steinen, Martens. — Tschifu China 7397 Möllendorff. — Sangaura in Mitteljapan 9761, in 6—7 Faden auf Pollicipes mitella, Hilgendorf. — Idsumo an der Westküste Japans 9762 auf Pollic. mit. Hilgendorf. — Wunamarita an der Nordküste der Gazellenhalbinsel in Neu-Pommern 9705 Dahl.

Peruanisches Meer: Californien 1833 auf Fissurella, Cuming. — Coquimbo 9001 Plate.

Nordpazifisch: Hakodate 9760 Hilgendorf. — Hakodate 7749 an Pollicipes mitella, Fischerei-Ausstellung, Berlin 1880.

Fundort nicht genauer angegeben: Südafrika 9744 auf Schnecken-
schalen mit Balanus amphitrite, Fritsch. — 9728 auf Granitstück,
1 cm hohe und ganz flache Exemplare. — 1844.

Chthamalus stellatus (Poli) var. a communis Darwin.

Darwin, Balan. p. 455.

Rothes Meer 7396 sass auf Patella, Hemprich und Ehrenberg. — Querimba-Inseln 1813 Peters. — Galopagos 1835 auf Tetracita porosa, Cuming. — 1793 auf Tetracita porosa. — 1811 auf Stein mit der var. c, communis Darwin.

Chthamalus stellatus (Poli) var. b Darwin.

Darwin, Balan. p. 45.

Chthalamus stellatus (Poli) var. c communis Darwin.

Darwin, Balan. p. 456.

Mauritius 4080 Robillard. — Adelaide 7394 Schomburgk. — 1811 auf Stein mit var. a, communis Darwin.

Chthamalus stellatus (Poli) var. d fragilis Darwin.

Darwin, Balan. p. 456.

Chthamalus stellatus (Poli) var. e depressus Darwin.

Darwin, Balan. p. 456.

Sicilien 1807 Philippi. — Philippinen 1824 Cuming.

Gattung *Chamaesipho* Darwin 1854.

Chaemaesipho columna (Spengler).

Darwin, Balan. p. 470.

Van Diemensland 1842 Schayer. — Rio de Janeiro 7410 Martens.

Chamaesipho scutelliformis Darwin.

Darwin, Balan. p. 472.

Gattung *Pachylasma* Darwin 1854.

Pachylasma aurantiacum Darwin.

Darwin, Balan. p. 480.

Pachylasma giganteum (Philippi).

Darwin, Balan. p. 477.

Mittelmeer?, 7411 auf Errina aspera.

Gattung *Octomeris* G. B. Sowerby 1825.

Octomeris angulosa G. B. Sowerby.

Darwin, Balan. p. 483.

Südafrika?, 1785 Krauss. — Port Grosvenor, Pondoland in Südostafrika 9726 Bachmann. — Pondoland 7848 Beyrich.

Octomeris brunnea Darwin.

Darwin, Balan. p. 484.

Gattung *Catophragmus* G. B. Sowerby 1827.

Die No. XXVIII der Genera of Recent and Fossil Shells von Sowerby erschien 1827; Darwin, Balan. p. 490 giebt das Jahr der Publikation nicht an. Ich verdanke die Angabe Herrn Prof. von Martens.

Catophragmus imbricatus G. B. Sowerby.

Darwin, Balan. p. 490.

Catophragmus polymerus Darwin.*

Darwin, Balan. p. 487.

Süd-Australien 7600 Cuming, bestimmt von Darwin. — Känguruh Inseln 1831 Cuming.

Unterfamilie *Verrucina* Gerstaecker.

Gattung *Verruca* Schumacher 1817.

Verruca gibbosa Hoek.

Hoek 1883 p. 134.

Verruca incerta Hoek.

Hoek 1883 p. 142.

Verruca laevigata G. B. Sowerby.

Darwin, Balan. p. 520.

Feuerland 7634 von Darwin bestimmt. — Tumbes in der Bai von Talcahuano 9005 Plate. — Feuerland?, 7418 von Stein, worauf *Balanus flosculus* (7340) und *Bal. laevis* sass, gelöst.

Verruca nexa Darwin.

Darwin, Balan. p. 522.

Verruca nitida Hoek.

Hoek 1883 p. 138.

Verruca obliqua Hoek.

Hoek 1883 p. 143.

Verruca quadrangularis Hoek.

Hoek 1883 p. 140.

Verruca spengleri Darwin.

Darwin 1854 p. 521.

Verruca stroemia O. Müller.

Darwin, Balan. p. 518.

Nordpolarmeer: Eismeer 7413 auf *Pecten islandicus* mit *Bal. porcatus*. — Grönland 7416 mit *Bal. porc.* (1789), Möschler.

Nordatlantisch: England 7646 mit *Bal. spongicola*. — Edinburg 1820 auf Holz. — Helgoland 3668a auf *Buccinum undat.*, Magnus. — Helgoland 4578a und auf Stein 1819 Martens. — Helgoland 7412 Hilgendorf. — Helgoland 7630 auf *Buccin. undat.* mit *Pagurus*, *Bal. porcatus* und *crenatus*, Dunker. — Helgoland 7631 und 7828 auf *Ostrea edulis*, Dunker und Weltner. — Helgoland 7831 grosse Exemplare, Weltner. — Helgoland 7632 mit der var. Darwin's, Dunker. — Norwegen 7414 auf *Muricea placomus*. — Norwegen 7415 auf *Terebratula*. — Norwegen 100 Faden 7520 an den Stacheln von *Cidaris papillata*. — Nordsee 7683 auf *Ostrea* mit *Balanus porcatus* und *crenatus*.

Fundort unbekannt: 7296 auf Krabbe mit *Balanus porcatus*. — 7417 auf *Buccinum und.* mit *Balanus balanoides*. — 7633.

***Verruca sulcata* Hoek.**

Hoek 1883 p. 139.

Folgende Formen sind als Larven benannt und beschrieben worden:

***Archizoea gigas* A. Dohrn.**

Dohrn, A. Untersuchungen über Bau und Entwicklung der Arthropoden, Zeitschr. wiss. Zool. 20 p. 597—606. 1870. — Chun, C. Die pelagische Thierwelt in grösseren Meerestiefen und ihre Beziehungen zu der Oberflächenfauna. Biblioth. Zool. 1. Heft p. 25. Cassel 1887.

***Nauplius eques* Chun.**

Chun, C. Atlantis. Biblioth. zool. Heft 19. drittes Kapitel, Die Nauplien der Lepaden etc. p. 81. 1896.

***Nauplius hastatus* Chun.**

Chun, C. Dasselbst p. 81.

***Nauplius loricatus* Chun.**

Chun, C. Dasselbst p. 81.

Ornitholepas australis* Targ. Toz.

Targioni Tozetti in Bollettino della Soc. Entom. Ital. 4. 14 p. 1872. Gerstaecker in Sitzber. Nat. Freunde Berlin 1875 p. 113—115, worin der Nachweis, dass *Ornithol. aust.* nur ein Larven- (Cypris)stadium eines Cirripeden darstellt.

Das Berliner Museum besitzt Originalexemplare, Südatlant. Ocean, 42° S, 10° O an den Federn von *Prionofinus cinereus* (Gmelin).

Peltogaster n. sp.

Semper, C. Reisebericht, Zeitschr. wiss. Zool. 13 p. 560. 1863.
Nur die Larve wird beschrieben und abgebildet; in der Tafel-
erklärung wird sie als *Sacculina* bezeichnet!

Synonymie, zweifelhafte Arten und Nomina nuda.

Die Synonyma hat Darwin fast vollständig gegeben. Ich führe im nachfolgenden die von Darwin nicht erwähnten Arten aus Linné (*Mantissa plant. ed. alt. 1771*), Lamarck (*Hist. nat. anim. sans vert. 2^{me} éd. Tome 5. 1838*), Menke (*Synopsis method. mollusc. Ausgabe von 1830*) und Leuckart (*Wirbellose Thiere 1847*) an; die meisten in diesen Werken beschriebenen Arten lassen sich ohne die Originale gesehen zu haben, nicht identificiren. — Ferner nenne ich hier auch die schon von Darwin (*Lepad. p. 373* und *Balan. p. 374*) aufgeführten zweifelhaften Arten und ferner alle seit Darwin ungenügend beschriebenen oder mit einem blossen Namen belegten Species. Endlich finden hier einige Formen Platz, deren genauere systematische Einordnung innerhalb der Cirripedien derzeit nicht möglich erscheint.

Anatifa elongata Quoy et Gaimard.

Siehe meine Bemerkung p. 243.

Anatifa hirsuta Conrad.

Darwin, *Lepad. p. 373* hält diese Form für junge *Lepas anserifera*.

Anatifa pelagica Lamarck.

Lamarck l. c. p. 678; er citirt Quoy et Gaimard *Voy. de l'Astrol. 3 p. 633 Pl. 93 fig. 21*. Die Art ist zweifellos *Lepas fascicularis* Darwin, der unter den Synonymen p. 92 *Anatifa oceanica* Quoy et Gaimard statt *pelagica* citirt.

Anatifa villosa Bruguière.

Darwin, *Lepad. p. 373* möchte diese Species als junge *Lepas anatifera* ansehen.

Anatifera serrata Menke.

Menke, l. c. p. 148. Ich halte diese Art für *Lepas anatifera* L.

Balanus calycularis Lamarck.

Lamarck l. c. p. 659. Delessert, *Recueil Pl. 1, fig. 13*. Bleibt fragliche Art.

Balanus campbelli Filhol.

Filhol, A. *Mission de l'île Campbell. Recueil de Mémoires, Rapports et Documents relatifs à l'Observation du Passage de Venus sur le soleil du 9 Déc. 1874. Tome 3, 2^e partie Zoologie, Crustac. Chap. 7 p. 487—488. Paris 1885*. Filhol hat nicht angegeben, zu welcher Section dieser *Balanus* gehört.

Balanus imbricatus Menke.

Menke, l. c. p. 147. Die Art bleibt fraglich, vielleicht *balanoides* L.

Balanus improvisus var. gryphicus s. oben p. 267.

Balanus latus Lamarck.

Lamarck l. c. p. 665. Bleibt fragliche Art.

Balanus palmatus Lamarck.

Lamarck l. c. p. 662. Delessert, l. c. fig. 12. Ist wohl *B. balanoides*.

Balanus patellaris Lamarck.

Lamarck l. c. p. 663. Bleibt fraglich.

Balanus primordialis Wagner.

Wagner, N. Die Wirbellosen des weissen Meeres, 1. Bd. p. 59, Leipzig 1885. Ist ganz ungenügend beschrieben und kann daher nicht aufrecht erhalten werden.

Balanus reticularis Menke.

Menke l. c. p. 93 setzt dazu in Klammern *Lepas minor* Gmel. Diese letztere beruht nach Syst. natur. XIII auf Chemnitz VIII p. 306 Tab. 97 fig. 827 und ist wahrscheinlich *Bal. amphitrite* Darwin. Darwin führt weder *reticul.* Menke noch *Lepas minor* Gmel. an.

Balanus rugosus Lamarck.

Lamarck l. c. p. 664. Bleibt fraglich.

Balanus subimbricatus Lamarck.

Lamarck l. c. p. 664. Bleibt fraglich.

Balanus sp.

Nach Hoek l. c. p. 5 hat Czerniavski 1868 eine dem *Bal. declivis* Darwin ähnliche Form beschrieben.

Chthamalus germanus Leuckart 1847 ist nach Metzger und Weltner syn. *Balanus balanoides* L., s. Weltner 1892 p. 453.

Chthamalus philippi Leuckart 1847 ist nach Metzger und Weltner syn. *Balanus balanoides* L., s. Weltner 1892 p. 453.

Cirripedes pedunculatus laciniatus Hesse.

Hesse, E. Crustacés rares ou nouveaux des côtes de France et particulièrement ceux de la Bretagne. 38. Article. Description d'un nouveau crustacé de l'ordre des Cirrhipèdes pédonculés de la Famille des Lépadieus du Genre Anatife. Ann. Sc. nat. 7s. T. 11 p. 179—186. 1891. Verf. giebt nach einem Exemplar eine ungenügende Beschreibung einer neuen Lepasart, deren Entwicklung vom Nauplius an geschildert wird.

Conchoderma coronarium.

Diese Art wird von Gerstaecker p. 578 ohne Autorangabe erwähnt, auch nicht beschrieben. Hoek 1883 p. 54 kann die Art nicht beibehalten, auch ich nicht, da sich keine Belagexemplare im Berliner Museum finden.

Conchoderma cuvieri Beneden.

Beneden, J. P. 1870, p. 357 (113).

Da die Art von Beneden nicht beschrieben ist, so muss sie gestrichen werden. Uebrigens zweifle ich nicht daran, dass *Conch. cuvieri* synonym mit *Conch. auritum* (L.) ist, welches auch *Otion cuvieri* genannt wurde.

Conchoderma gracile Heller.

Siehe oben p. 240.

Conchoderma hunteri (R. Owen).

Siehe oben p. 240.

Coronula biscayensis Beneden.

Beneden, 1870 p. 349 (p. 105) ohne Beschreibung. — Fischer, P. *Crustacés Podophth. et Cirrip. du Départem. de la Gironde et des côtes du Sud-Quest de la France. Actes Soc. Linn. Bordeaux* 28 (3^{me} série: Tome 8), 1872 p. 433 als *Espèce très-hypothétique* bezeichnet. — Hoek 1883 p. 5 vielleicht syn. zu *balaenaris*. — Steenstrup (in Lütken 1873 p. 244 und 245) hält „*Diadema*“ *bisc. Ben.* für die *Coronula*, welche Chemnitz vom Nordkaper erhielt, Steenstrup citirt dazu Chemnitz, *Conchyl. VIII Tab. 99 fig. 845 u. 846*, diese *Coronula* ist *balaenaris* Gmel.

Creusia, zweifelhafte Arten bei Darwin, *Balan.* p. 382.

Gattung *Cryptolepas* Dall 1872.

Cryptolepas rhachianectis Dall.

Dall, W. H. *Proc. Californian Nat. Sc.* 4, p. 281 1872. — Scammon, Ch. M., *The Marine Mammals of the North-Western Coast of North America* p. 22, Taf. 10 fig. 6. San Francisco 1874. — Hoek, 1883 p. 7 erwähnt die Art in seiner Geschichte der Cirripeden, äussert sich aber nicht über ihre systematische Stellung. — Die Arbeit von Dall habe ich nicht einsehen können. Nach der Diagnose und der Abbildung von Scammon halte ich *Crypt. rhach.* für eine aussen stark abgeriebene neue Form der *Coronulina*.

Diadema japonica Beneden und Diadema californica Beneden.

Beneden 1870 p. 354 und 355 (p. 110 und 111), beide Arten ohne Beschreibung und Abbildung. — Steenstrup (in Lütken 1873 p. 245) hält *Diad. japonica* Ben. für *Coronula balaenaris* Gm. und *Diad. californica* Ben. für wahrscheinlich identisch mit *Coronula reginae*. — Möbius, K. Ueber den Fang und die Verwertung der Walfische in Japan, *Sitz.-Ber. Ak. Wiss. Berlin* 1893 p. 1067 hält *Diadema japonica* Beneden für *Coronula diadema* L.

Doracia linnaei J. E. Gray.

Nach Darwin, *Balan.* p. 374 zweifelhafte Art.

Lepas palmipes Linné.

Linné, Mantissa plantarum altera. Holmiae 1771 p. 544. — Nach S. Hanley, The Shells of Linnaeus p. 453, London 1855 ist diese Art synonym mit *Balanus patelliformis* bei Chemnitz (Conch. p. 98 fig. 839), den Darwin (Balan. p. 259) als *Balanus patellaris* aufgenommen hat. Ohne die Nachuntersuchung von Hanley würde *Lepas palmipes* nicht zu deuten gewesen sein.

Megatrema semicostata G. B. Sowerby.

Nach Darwin, Balan. p. 374 zweifelhafte Art.

Otion stimpsoni Dall.

Dall, W. A. Proc. Californ. Acad. Nat. Sc. 4. p. 301, 1872. — Scammon, Ch. M. The Marine Mammals of the North-Western Coast of North America. San Francisco 1874 p. 39. — Hoek, 1883 p. 54 hält *Otion stimpsoni* für synonym mit *Conchoderma auritum* ohne Terga und Carina. Nach der Beschreibung und Abbildung von Scammon l. c. p. 39 Taf. 10 fig. 5 sehe auch ich an *Otion st.* keinen Unterschied von *Conchod. auritum*; die Arbeit von Dall ist mir nicht zugänglich gewesen.

Paradolepas.

Siehe oben p. 242 unter *Dichelaspis neptuni*.

Peltogaster philippinensis Kossmann.

Siehe oben p. 232.

Pollicipes sinensis (Chenu).

Nach Darwin, Lepad. p. 375 ist diese von ihm zu *Pollicipes* gehörende Art aufrecht zu erhalten.

Pyrgoma corymbosa Valenciennes.

Nach Darwin, Balan. p. 374 zweifelhafte Art.

Pyrgoma spongiarum Chenu.

Nach Darwin, Balan. p. 374 zweifelhafte Art.

Pyrgoma stellata Chenu.

Nach Darwin, Balan. p. 374 zweifelhafte Art.

Sacculini andersoni, belli, betencourti, phalangi und pisae.

Siehe oben p. 233—235.

Gattung *Sarcotaces* Olsson 1872.

Die Zugehörigkeit der Gattung *Sarcotaces* zu den Cirripedien ist noch zweifelhaft. Das Genus umfasst zwei in Fischen schmarotzende Arten, *S. verrucosus* Olsson und *arcticus* Collett, letztere genauer von Hjort studirt, der auch die Nauplien dieser Art auffand.

Sarcotaces arcticus Collett.

Collett, R. Forhandlingar ved de skand. Naturf. 11 Mode i Kjobenhavn 1873. Kjobenhavn 1874. — Hjort, J. Zur Anatomie und Entwicklungsgeschichte einer im Fleisch von Fischen schmarotzenden Crustacee (*Sarcotaces arcticus* Collett). Videnskabselskabets Skrifter I. Mathem. naturv. Klasse 1895. 14

2 Taf. Kristiania 1895. Hier auch die Geschichte des Genus und die Diagnose der beiden Arten.

Sarcotaces verrucosus Olsson.

Olsson, Om Sarcotaces och Acrobothrium, två nya parasitslägten. Öfv. Vet. Akad. Förh. 1872 No.9.

Scalpellum calcariferum P. Fischer 1891.

Ist synonym zu Scalp. stearnsi. Pilsbry 1890, s. oben unter Scalp. stearnsi.

Scalpellum laeve Risso.

Darwin, Lepad. p.375 als ungenügend beschriebene Art aufgeführt; von Hoek 1883 nicht aufgenommen.

Scalpellum papillosum King.

Darwin, Lepad. p.375 als ungenügend beschriebene Art angeführt. Wird von Hoek 1883 nicht erwähnt.

Sylon schneideri Hoeck s. oben p. 236.

Xenobalanus strictus Steenstrup.

Steenstrup, Fussnote in Lütken 1873 p.244. Hier giebt Steenstrup an, dass ihm als parasitische Cirripedien von Walen bekannt seien: *Coronula balaenaris* (Gmel.), *Coronula diadema* (Linné), *Coronula reginae* Darwin, *Tubicinella trachealis* (Shaw), *Xenobalanus globicipitis* Stp. und *Xenobalanus strictus* Stp. (*Siphonocella* Darw.). Letztere Art wird hier zum ersten Male genannt. Steenstrup hat sie aber nie beschrieben. Verf. kritisirt dann die von Beneden benannten, nicht beschriebenen Arten: *Diadema japonica*, *californica* und *biscayensis* (s. oben unter *Coronula* und *Diadema*).

Am Schlusse meiner Arbeit spreche ich Herrn Professor von Martens für die freundliche Unterstützung beim Nachweise der älteren Litteratur meinen ergebensten Dank aus.

Nachtragbemerkung zu p. 243.

(Umänderung des Gattungsnamens *Acanthodes*.)

Da der Name *Acanthodes* bereits 1833 von Agassiz für einen fossilen Fisch verwandt wurde, ist de Haan's Gattungsname vom Jahre 1835 hinfällig. Wir erlauben uns daher, statt der von de Haan für den Krebs gewählten Bezeichnung den Namen *Acanthocarcinus* in Vorschlag zu bringen.

Der betreffende Krebs scheint ziemlich selten zu sein und deshalb ist wohl diese Doppelverwendung des Namens *Acanthodes* bisher nicht korrigirt worden. Uebrigens ist der Name noch zwei Mal (für ein Coelenterat und einen Käfer) zur Verwendung gekommen, was einigermaßen verwunderlich ist, da der fossile Fisch *Acanthodes* zu den bekannteren Gattungen gehört.

Hilgendorf und Weltner.